

| Zeit-<br>perioden <sup>11)</sup> | Durchschnittliche<br>wirthschaftliche<br>Lage | Trauungen     | Geburten | Sterbefälle       |
|----------------------------------|---|---------------|----------|-------------------|
| 1782/1791                        | billige Zeit                                  | ziemlich hoch | normal   | normal            |
| 1822/1831                        | billige >                                     | normal        | steigend | sinkend           |
| 1842/1851                        | mässig theure >                               | sinkend       | sinkend  | steigend          |
| 1852/1861                        | theure >                                      | steigend      | sinkend  | steigend          |
| 1862/1871                        | billige >                                     | steigend      | steigend | normal            |
| 1872/1881                        | mässig theure >                               | sinkend       | normal   | ziemlich steigend |

Wenn also während billigen Zeiten die Trauungen und Geburten steigen, die Sterbefälle dagegen abnehmen,

sichtigen; es fehlen also 4 solche Perioden. — Die erste Periode benennen wir nach dem Stande gegenüber sämtlichen Perioden, die übrigen werden immer mit der vorhergehenden Periode verglichen.

bei theuren Zeiten aber die Trauungen und Geburten abnehmen und die Sterbefälle steigen, so trifft diese Regel bei sämtlichen Perioden mehr oder weniger genau ein. Die Periode 1852/61 weist zwar gegenüber der vorigen Periode mit sehr geringer Trauungsziffer, eine grössere Trauungsziffer auf, welche man jedoch im Grunde als ganz normal betrachten kann.

Resümiren wir nun unsere Untersuchungen, so kommen wir zu dem Schlusse, dass der jeweilige Stand der wichtigern Nahrungsmittelpreise sowohl auf die Sterblichkeit, als auf die Heiraths- und infolge dessen auch indirekt auf die Geburtenfrequenz einen bestimmten Einfluss ausübt, welcher um so fühlbarer wird, je grösser die Schwankungen der Preise sind; da aber auf die Bewegung der Bevölkerung noch andere Ursachen einwirken, welche den Wirkungen der Preise oft entgegengesetzt sind, so lässt sich der wirkliche Einfluss der Lebensmittelpreise mitunter nicht erkennen bzw. nicht nach seinem Grade bemessen.

### Die Wahlen in den schweiz. Nationalrath bei dessen Integralerneuerung im Jahre 1881.

Es ist wohl überflüssig, die Berechtigung und die Opportunität einer statistischen Betrachtung der schweiz. Nationalrathswahlen ausführlicher nachzuweisen. Dürfen doch diese Wahlen füglich auf gleiches Interesse Anspruch machen sowohl bei denjenigen, welche das unmittelbare Eingreifen des Volkes, der stimmberechtigten Bürger, in die Leitung der Staatsgeschäfte — wie dies auf dem Wege der Wahlen und Abstimmungen geschieht — als die höchste Stufe staatlicher Einrichtung betrachten, wie bei denjenigen, welche diese Akte als eine « Reblaus auf dem Gebiete des Staatslebens » ansehen.

\* \* \*

Als Quelle liegt unsern Zusammenstellungen nicht für alle Kantone ganz dasselbe Material zu Grunde. Für diejenigen Kantone, deren eigene amtliche Publikation der Wahlresultate (in den Amtsblättern) für unsere Tabellen verwendbar war, begnügten wir uns mit dieser; aber für ungefähr die Hälfte der Kantone, darunter gerade auch die grössern, mussten wir auf die gemeindeweisen Wahlprotokolle zurückgreifen, welche uns vom Bundesarchive zu diesem Zwecke in gef. Weise zur Benutzung zugestellt wurden. Dieses Zurückgehen auf die Wahlprotokolle war für die einen Kantone nothwendig, weil ihre amtliche Zusammenstellung die Resultate nur summarisch, nicht bezirkweise, angab, für andere Kantone, weil ihre Publikation die eine oder andere unserer Rubriken, so bald die Zahl der Stimmfähigen, bald die

Stimmen der durchgefallenen Kandidaten, nicht mitenthielt. Eine Folge dieser nochmaligen Zusammenstellung aus dem Urmaterial ist es, dass unsere Totalzahlen für die Wahlkreise nicht überall ganz genau mit den von Kantons wegen publizirten stimmen. Vereinzelte Stichproben liessen bald die eine, bald die andere der Zusammenstellungen als die genauere erscheinen. Uebrigens sind diese Differenzen immer unerhebliche. — Beruhen also unsere Tabellen für sämtliche Kantone auf amtlichen Materialien (was wir an denselben auszusetzen hatten, ist jeweilen am betreffenden Orte gesagt), so will daneben für unsere Arbeit keineswegs ein anderer Charakter, als der einer blossen Privatarbeit beansprucht werden.

\* \* \*

Die textuelle Besprechung der in den Tabellen aufgeführten Zahlen fassen wir in die drei Kapitel: Wahlberechtigung, Wahlbetheiligung und Wahlergebnisse zusammen. Ohne Zweifel hätten sich einzelne Seiten des Gegenstandes eingehender und damit interessanter ausführen lassen, als dies im Nachfolgenden geschehen ist; aber äussere Umstände verhinderten mehrfach eine Ausarbeitung, wie sie unserm Interesse für das Thema entsprechen hätte. — Es liesse sich wohl in Erwägung ziehen, ob der Gegenstand für die Zukunft nicht unter die Pensas der amtlichen Statistik aufzunehmen sei — andere Länder haben schon lange ihre amtliche Wahlstatistik. Wir hätten hiebei den betreffenden Behörden nur zu empfehlen,

bei Zeiten diejenigen Schritte zu thun, durch welche eine materiell und formell gleichartigere Fassung der Urmaterialien (d. h. der Wahlprotokolle — warum liesse sich für dieselben nicht ein einheitliches Formular vorschreiben?) erzielt werden könnte.

### Die Wahlberechtigung.

Ueber die Zahl der Stimmberechtigten in der Schweiz in frühern Zeiten sind uns nur zwei Angaben bekannt geworden. Die eine, in den « Beiträgen zur Statistik der schweiz. Eidgenossenschaft, II. Theil » (Bern 1854) Seite VII und 51 enthaltene, gründete sich auf « die zur Wahl des Nationalrathes im Jahre 1851 stattgefundenen Verhandlungen, sowie andere amtliche Quellen; in Ermanglung solcher musste man jedoch bei mehreren Kantonen zu anderen Hilfsmitteln seine Zuflucht nehmen. » Diese Zusammenstellung ergab für damals 558,000 Stimmberechtigte in der Schweiz, gleich 23 % der Gesamt- oder 24 % der schweizerbürgerlichen Bevölkerung.

Eine spätere Angabe finden wir im Jahrgang 1879, Seite 47 dieser Zeitschrift, welcher wohl auch amtliche Quellen zu Grunde lagen, leider ohne dass uns dieselben genannt werden. Hiernach hatte es im Jahre 1879 in der Schweiz 642,552 Stimmberechtigte, wieder gleich 23 % der Gesamt- und 24 % der schweizerbürgerlichen Bevölkerung (von 1880). Bemerkenswerth ist, dass nicht bloss das Total für die Schweiz um 4000 höher steht, als unsere nachfolgende Angabe für das Jahr 1881, sondern dass auch im Einzelnen für 18 Kantone eine höhere und nur für 7 Kantone eine niedrigere Angabe gemacht wurde, als die unsrige ist. Bloss approximativ scheint damals die Zahl für den Kanton Tessin festgestellt worden zu sein («35,000»); ausnahmsweise mag aber gerade diese Zahl das Verhältniss richtiger darstellen, als unsere, doch ausschliesslich amtlichen Materialien entnommene Angabe. Wir werden darauf zurückkommen.

\* \* \*

Schon mit Rücksicht auf ausländische Leser der Zeitschrift wird es nicht überflüssig sein, unsere Angaben über die Stimmberechtigten im Jahr 1881 durch eine kurze Darstellung der gesetzlichen Grundlagen einzuleiten und ausdrücklich aufmerksam zu machen, dass es sich im Nachfolgenden ausschliesslich um das Stimmrecht in eidgenössischen Angelegenheiten handelt. (Die Zahl der Stimmberechtigten in kantonalen und noch mehr in Gemeindeangelegenheiten hat man sich als eine, wenn auch im Ganzen nicht sehr wesentlich, reduzierte vorzustellen.) Stimmberechtigt bei eidgen. Wahlen und Abstimmungen ist nach Art. 74 der Bundesverfassung « jeder Schweizer, der das 20. Altersjahr zurückgelegt hat und im Uebrigen nach der Gesetzgebung des Kantons, in welchem er seinen

Wohnsitz hat, nicht vom Aktivbürgerrecht ausgeschlossen ist. » Ueber die negative Begrenzung des Stimmrechtes, auch des eidgenössischen, den Ausschluss von demselben, ist also gegenwärtig noch die 25fache Kantonalgesetzgebung massgebend (der Versuch, dieselbe auf dem Wege des Bundesgesetzes einheitlich zu regeln ist seit Jahren pendent) und wir werden der Vollständigkeit wegen auch diese kurz zu skizziren haben. Wir folgen hiebei einer Botschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung, vom 2. Oktober 1874 (Bundesblatt 1874, III. 34), welche eine diesfällige Zusammenstellung mit der Bemerkung einleitet, die Erhebung habe ergeben, dass die Abweichungen der einzelnen Kantone von einander nicht so gross seien, als man vermuthen möchte.

Alle Kantone gehen darin einig, dass ein Ausschluss vom Aktivbürgerrecht stattfinden könne durch strafgerichtliches Urtheil, und zwar entweder dauernd bei infamirenden Strafen, oder zeitweise bei geringern Vergehen; in den zwei Kantonen St. Gallen und Graubünden tritt der Ausschluss bereits mit dem Kriminaluntersuch ein. Alle Kantone, ausser Appenzell und Tessin, schliessen ferner vom Stimmrechte aus die (wegen Verschwendung, Geisteskrankheit oder Blödsinn) Bevogteten; ebenso alle Kantone, ausser Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Tessin, Neuenburg und Genf, die Falliten. Allerdings finden sich in letzterer Beziehung bedeutende Unterschiede in milderer oder strengerer Fassung. So entzieht Zürich und Thurgau den Falliten ihre Rechte nur in Fällen der Verschuldung, Obwalden entzieht die Rechte nicht « bei offener Nichtverschuldung », Baselstadt stipulirt den Ausschluss « insofern der Fallit nicht nachweisen kann, dass er ohne wesentliches eigenes Verschulden in den Konkurs gerathen », ähnlich lässt Waadt den Beweis offen von « pertes accidentelles que les faillis memes auraient éprouvés » und Wallis denjenigen von « force majeure » oder « dettes héréditaires ». Umgekehrt wird mehrfach das Akomodement (gerichtlicher Akord zum Nachtheile der Gläubiger), Ausstellung von Zahlungsabschlag oder Unzahlbarkeitsurkunde (Luzern, St. Gallen u. A.) dem förmlichen Konkurse gleichgesetzt. Die überwiegende Zahl der Kantone, nämlich alle ausser Luzern, Uri, Glarus, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Graubünden, Tessin, Waadt, Neuenburg und Genf, bringen auch die Armengenössigkeit in Zusammenhang mit dem Stimmrecht, aber auch dies in sehr verschiedener Strenge, so dass z. B. in Zürich, Thurgau und Wallis der Ausschluss bloss eintritt bei dauernder Almosengenössigkeit, anderseits im Aargau und theilweise auch in Solothurn der Ausschluss über die Zeit des Bezuges bis zu voller Ersatzleistung ausgedehnt wird.

Neben diesen allgemein vorkommenden Ausschliessungen notirt unsere Quelle folgende singuläre: für

Wallis « de ceux, qui ayant le moyen d'acquitter la part virile des dettes de leurs ascendants, en auraient répudié la succession » — diese Bestimmung besteht zur Zeit nicht mehr, wenigstens ist selbe im Stimmrechtsgesetz vom 24. Mai 1876 nicht mehr aufgeführt; für Neuenburg und Genf diejenigen, « welche im Dienste einer fremden Macht stehen »; für Schaffhausen und Neuenburg wegen Nichtbezahlung der Steuern. (Wenn wir nicht irren, hat letzterer Kanton diese Bestimmung seither aufgehoben.)

\* \* \*

Es böte nun ohne Zweifel Interesse, zu wissen, wie viele Bürger in Folge der oben einzeln aufgeführten Ausschlussgründe des Stimmrechtes entbehren; namentlich hat man schon wiederholt der Zahl der vom Aktivbürgerrecht ausgeschlossenen Falliten nachgefragt. Läge aus den Resultaten der eidgen. Volkszählung vom 1. Dezember 1880 die Alterstatistik bereits vor, d. h. die detaillierte Ausscheidung der Bevölkerung (für uns nur der männlichen) nach dem Alter und zwar unterschieden für Schweizerbürger und Ausländer, so möchte man die Formel aufstellen:

Zahl der zwanzig- und mehrjährigen Schweizerbürger (Volkszählung), minus: Zahl der Stimmberechtigten (unsere nachfolgende Zusammenstellung) = Zahl der vom Stimmrecht ausgeschlossenen Volljährigen.

Nun ist aber die erstgenannte Zahl in diesem Momente noch nicht bekannt, an der zweiten Zahl werden wir nachgehends, wenigstens für die zwei Kantone Tessin und Genf, nicht unwesentliche Aussetzungen zu machen haben, somit ist es zur Stunde überhaupt nicht möglich, das Gesuchte in befriedigender Weise festzustellen. Aber wäre die Berechnung nach der angeführten Formel auch möglich, dann hätte man damit nur die Totalzahl der Ausgeschlossenen festgestellt. An die Ausscheidung nach den einzelnen Ausschlussgründen, damit auch an die gesonderte Feststellung der Zahl der Falliten, wäre nicht anders als auf dem Wege einer Spezialerhebung zu denken und wir gestehen offen, dass wir auch von einer solchen in dieser Frage nur sehr ungenaue Resultate zu erhoffen wagten.

Genügen daher die Zahlen und Berechnungen, die in unsern Tabellen aufgeführt sind, nicht, die Sache durchwegs mit der gewünschten Präzision darzustellen, so ermöglichen dieselben doch, auf die grössern Unterschiede aufmerksam zu machen und deren Erklärung zu versuchen.

Die Tabellen enthalten für jeden Bezirk und Kanton zwei Zahlen, 1. die absolute Zahl, 2. eine relative Zahl seiner Stimmberechtigten, d. h. deren Berechnung auf 100 schweizerbürgerliche männliche Einwohner.

Was die erstere Zahl betrifft, so verdanken wir der Gefälligkeit des damaligen Bundeskanzlers, Herrn Dr. Schiess, die Möglichkeit, selbe zusammenzustellen. Es ist uns nicht bekannt, dass bei früheren eidgen. Abstimmungen jemals die Konstatirung der Zahl der Stimmberechtigten und deren Mittheilung im Abstimmungsprotokolle vorgeschrieben war; auf unser diesfälliges, schon im Sommer 1881 eingereichtes Gesuch, erklärte sich Herr Schiess sofort bereit, für die nächsten Nationalrathswahlen eine entsprechende Vorschrift zu veranlassen; dieselbe erfolgte mittels Kreisschreiben des Bundesrathes an die Kantonsregierungen, d. d. 30. August 1881. In sämtlichen Kantonen wurde ihr Folge gegeben, nur aus Appenzell I.-Rh. enthielten die Protokolle keine Angaben; letztere wurden später durch direkte Auskunft der dortigen Landeskantlei nachgeholt, so dass unsere Angaben für sämtliche Kantone auf amtlichen und gleichzeitig erhobenen Materialien beruhen. Dabei mögen im Ganzen etwa zwanzig Protokolle eingegangen sein, in welchen diese Angabe, wie es scheint, einfach übersehen oder mit derjenigen der Stimmenden verwechselt worden war. Aus einigen der betreffenden Gemeinden (so im Kanton Bern) standen uns Angaben aus frühern Jahren zu Gebote, in den andern Gemeinden ergänzten wir das Fehlende durch ungefähre Berechnung aus der Einwohnerzahl oder der Zahl der Stimmenden. Offenbar können diese kleinen Ungenauigkeiten auf das Gesamtergebniss, selbst auf dasjenige der Bezirke, keinen wesentlichen Einfluss ausgeübt haben.

\* \* \*

Betrachten wir nun die Resultate!

Nach der Rekapitulation in Tabelle C zählte man in der Schweiz anlässlich der letzten Nationalrathswahlen 638,589 Stimmberechtigte, gleich 22 % der Gesamt- und 24 % der schweizerbürgerlichen Bevölkerung, also in letzterer Beziehung genau dasselbe Resultat, welches wir Eingangs für 1851 und 1879 mitgetheilt haben.

Berechnet man dagegen die Zahl der Stimmberechtigten, wie dies in unsern Tabellen durchwegs geschah, im Verhältnisse zur schweizerbürgerlichen männlichen Bevölkerung, so finden wir, dass jene erstere gerade die Hälfte oder 50 % der letztern ausmachen. — Aus den bereits publizirten Resultaten der Volkszählung von 1880 ergibt sich für die Gesamtbevölkerung, dass 32 % derselben das Alter von 15 Jahren noch nicht erreicht haben (siehe Jahrgang 1881, Seite 23 dieser Zeitschrift) und nach den Resultaten von 1870 (für dieses Verhältniss sind diejenigen von 1880 noch nicht bekannt) machen bei der gleichen Gesamtbevölkerung die 15—19- (d. h. noch nicht 20-) jährigen, bei 8 % derselben aus. Es unterliegt nun keinem Zweifel, dass diese Verhältnisszahlen

für die schweizerbürgerliche männliche Bevölkerung nur unwesentlich von denjenigen der Gesamtbevölkerung differieren können und dass auch die den Resultaten von 1870 entnommene Zahl im Jahre 1880 nur unbedeutend verändert sein kann. (Für die ungleich zahlreichere Klasse der 0—14jährigen beträgt die Differenz zwischen 1870 und 1880 nicht ein halbes %.) Es erscheint also schon erlaubt, so lange die genaueren Zahlen nicht erhältlich sind, die angegebenen angenäherten zu verwenden. Hienach ergäbe sich für die schweizerbürgerliche männliche Bevölkerung:

50 % Stimmberechtigte,  
40 % (= 32 + 8 %) Minderjährige,  
90 %, somit ein Defizit von 10 %.

Letzteres stellt nun ungefähr die Gesamtzahl der durch kantonale gesetzliche Bestimmungen vom Stimmrecht Ausgeschlossenen, sowie sämtliche Bürger dar, die nach dem Gesetze wohl stimmberechtigt sind, deren Eintragung in die Register aber aus diesem oder jenem Grunde unterblieb. Und wir möchten die Zahl der letztern keineswegs als gering anschlagen. Denken wir an die immer grössere Beweglichkeit, die immer häufigern Wohnsitzänderungen, namentlich der männlichen Arbeiter, also vorzugsweise der Stimmberechtigten, nach welchen es begreiflich nicht die erste Sorge sein kann, sich in das Stimmregister eintragen zu lassen; denken wir an die so wie so nicht überall vollkommene Registerführung, bei welcher gewiss vielerorts Neueintragungen seltener schon von Amteswegen, als erst auf spezielle Anmeldung hin erfolgen; denken wir uns endlich die Zahl derjenigen, die namentlich in Kantonen mit Kopf-, Activbürger-, Viril- oder ähnlicher Steuer, sich absichtlich aus dem Stimmregister entfernt halten,<sup>1)</sup> so wird man die Gesamtzahl derselben (die sich also selbst nicht um ihre Eintragung interessiren) schon auf einige % veranschlagen dürfen und die Zahl der von Gesetzeswegen Ausgeschlossenen wird um soviel kleiner.

Die obigen Zahlen stellen bloss das Durchschnittsverhältniss der Schweiz dar und es wird sich lohnen, von den kantonalen Verhältnissen wenigstens diejenigen näher zu betrachten, die sich durch einen bedeutenden Unterschied von dem schweizerischen Mittel auszeichnen. Nun beträgt bei nicht weniger als 15 Kantonen die Prozentzahl der stimmberechtigten und der minderjährigen männlichen

<sup>1)</sup> So wurde uns z. B. aus dem Kantone Zürich, in welchem eine Activbürgersteuer besteht, mitgeteilt, dass solche absichtlichen Fernhaltungen häufig und Jahre lang vorkommen; ebenso wurden uns aus andern Gegenden Beispiele erzählt von Beamten höchsten Ranges, die sich Jahre lang nicht um ihre Eintragung in das Stimmregister bekümmerten — um wie viel weniger Arbeiter, Tagelöhner, Dienstboten, die im Schweisse des Angesichts ihr Brod in der Welt herum suchen.

Schweizerbürger zusammen 88—92 % gegenüber dem obigen Durchschnitte von 90 %, varirt also von dem letztern um nicht mehr als 2 %; wir lassen diese Kantone bei Seite.

Dagegen weisen auf:

|           | Stimm- Minder-<br>berechtigte jährige |         | Total | %         |
|-----------|---------------------------------------|---------|-------|-----------|
|           | Schweizerbürger<br>%                  | 8       |       |           |
| Tessin    | 81                                    | 31 + 8  | 120   | Plus 20   |
| Genf      | 67                                    | 24 + 9  | 100   |           |
| Neuenburg | 53                                    | 33 + 10 | 96    | Defizit 4 |
| Wallis    | 54                                    | 33 + 8  | 95    | » 5       |
| Bern      | 42                                    | 36 + 8  | 86    | » 14      |
| Uri       | 48                                    | 29 + 8  | 85    | » 15      |
| Solothurn | 43                                    | 34 + 8  | 85    | » 15      |
| Luzern    | 45                                    | 31 + 8  | 84    | » 16      |
| Baselland | 40                                    | 35 + 9  | 84    | » 16      |
| Aargau    | 43                                    | 32 + 8  | 83    | » 17      |

Also im Kanton Genf machen die von uns berechnete Zahl der minderjährigen männlichen Schweizerbürger (die von der Wirklichkeit nur wenig differieren kann) und diejenige der eingetragenen Stimmberechtigten zusammen 100% der gesamten männlichen schweizerbürgerlichen Bevölkerung aus und dies trotz der gesetzlichen Ausschliessungen in Folge strafgerichtlichen Urtheils und in Folge Bevogtigung — Falliten sind in Genf nicht ausgeschlossen — und trotzdem gewiss nicht jeder letzte gesetzlich Stimmberechtigter wirklich in das Register eingetragen ist — das ist ja unmöglich; im Tessin machen selbe sogar 120 % aus — das ist horrend! Indess haben wir die Aufklärung — wenigstens die hauptsächlichste — für beide Kantone am gleichen Orte zu suchen, es ist die für beide Kantone als sehr unvollkommen bekannte Registerführung. So wurden für Genf, gerade anlässlich der letzten Nationalrathswahlen, durch die dortige Presse eine Menge von Beispielen angeführt, wo das gleiche Individuum 2 und 3 Male im Register eingetragen war.

Aber im Tessin ist die oben für den Kanton mitgetheilte Zahl noch nicht das höchste: im Bezirke Blenio enthalten die Stimmregister 10 % mehr Eintragungen, als die Volkszählung anwesende männliche Schweizerbürger, die Kinder eingerechnet, aufwies. Es ist wohl jedes weitere Wort über solche Register überflüssig. Fügen wir nur bei, dass im benachbarten bündnerischen Bezirke Moësa, der die gleichen Verhältnisse in Bezug auf periodische und vorübergehende Auswanderung hat, von solchen Unregelmässigkeiten auch nicht eine Spur zu finden ist.

Im Kanton Genf wird die Zahl der zuviel Eingetragenen kaum wesentlich weniger als 1500 betragen. Der Kanton Tessin konnte zur Zeit der Volkszählung höch-

stens 35,000 anwesender Stimmberechtigter zählen; ob die Verhältnisse zur Zeit der Wahlen, Ende Oktober, etwa in Folge inzwischen stattfindender Auswanderungen wesentlich anders sind, können wir dermalen nicht sagen.

Im Kanton Neuenburg wird die verhältnissmässig grosse Zahl von Stimmfähigen zum Theile dadurch erklärt, dass dort die Falliten vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Da indess nach den Ergebnissen der im Januar 1882 stattgefundenen kantonalen Volkszählung die Bevölkerung und auch speziell die im Kantone anwesenden Schweizerbürger seit der eidgen. Volkszählung (welche die Basis unserer Berechnungen bildet) eher eine Verminderung erlitten, so ist der Gedanke etwelcher surcharge der Register ein nahe liegender; jedenfalls ist nach oben die Grenze des Möglichen erreicht.

Auch im Kanton Wallis, wenigstens für einzelne Bezirke desselben — so Entremont, Goms — lässt sich die Annahme einiger Ueberladung der Register nur schwer abweisen. Allerdings mag in den kleinen Gemeinden und bei den meist stabilen Lebensverhältnissen der dortigen Bevölkerung eine vollzählige Eintragung aller Stimmberechtigten am leichtesten stattfinden und so die grosse Zahl der Eingeschriebenen zum Theil nur die berechtigte Folge vollständigerer Register sein. Ob endlich Wallis auch verhältnissmässig weniger Verurtheilte, Falliten etc. zählt als andere Kantone, wissen wir nicht.

Wir kommen nun zu denjenigen Kantonen, die eine verhältnissmässig kleine Zahl von Stimmfähigen aufweisen.

Zum Voraus erklärlich ist die Sache für Uri durch die nach der Volkszählung eingetretene successive Verminderung der Angestellten und Arbeiter am Gotthardbahnbaue — soweit selbe den Stimmberechtigten angehörten. Daneben mag es dort den während den Nationalrathswahlen immerhin noch in grösserer Zahl anwesenden ausserkantonalen Schweizerbürgern nur ein geringes Interesse geboten haben, ihre Eintragung in das Stimmregister zu veranlassen.

Die übrigen Kantone mit relativ kleiner Zahl der Stimmfähigen: Bern, Solothurn, Luzern, Basel und Aargau bilden nicht nur ein zusammenhängendes Gebiet, sondern wir haben wahrscheinlich auch für sämtliche oder doch für fast alle, wenigstens der Hauptsache nach den gleichen Erklärungsgrund anzunehmen. Mehrere dieser Kantone sind gerade die Gegend, aus der man seit Jahren am meisten und ununterbrochensten über fortwährende Zunahme der ökonomischen Krisis, über die immer zahlreichern Konkurse und Falliten zu hören und zu lesen bekam. Nicht unerwartet wird diese Erscheinung auch eine verhältnissmässig grössere Zunahme strafbarer Handlungen und daher auch gericht-

licher Verurtheilungen, ebenso eine Zunahme der Armen- genössigen im Gefolge gehabt haben. Dazu in mehreren dieser Kantone die verhältnissmässig strengern gesetzlichen Bestimmungen über den Ausschluss vom Stimmrechte.

Dehnen wir unsere Betrachtung auf die Bezirke aus, so ergibt sich, dass in den genannten Kantonen die Erscheinung einer relativ kleinen Zahl von Stimmberechtigten in der That eine ganz allgemeine ist, so zu sagen eine Landeserscheinung. Diese fünf Kantone zählen zusammen 55 politische Bezirke. Addirt man für jeden derselben die Prozentzahl der Stimmberechtigten und die Prozentzahl der minderjährigen männlichen Schweizerbürger, so erreichen oder übersteigen bloss vier dieser Bezirke 90 %, d. h. den schweizerischen Durchschnitt, 51 Bezirke bleiben darunter. Jene vier Bezirke, alle im Kanton Bern, sind

|                  | Stimmberechtigte. | Minderjährige. | Total.   |
|------------------|-------------------|----------------|----------|
| Laufen           | mit 60 %          | 33 + 9 %       | 102 % !! |
| Pruntrut         | > 57 %            | 31 + 8 %       | 96 %     |
| Delémont         | > 52 %            | 32 + 9 %       | 93 %     |
| Niedersimmenthal | > 44 %            | 38 + 8 %       | 90 %     |

Fügen wir bei, dass auch noch einige der hier nicht aufgeführten jurassischen Bezirke sich gegenüber den andern Gegenden des Kantons Bern durch eine relativ grössere Zahl Stimmberechtigter auszeichnen, so mag man in erster Linie eine durchschnittlich günstigere ökonomische Situation jener Gegend (und in Folge dessen weniger Verurtheilte, Falliten etc.) annehmen. Aber Alles lässt sich hiedurch nicht erklären. So könnten jedenfalls die Angaben für den Bezirk Laufen — wenn man sie als richtige annehmen muss — kaum anders, als durch eine zwischen der eidgenössischen Volkszählung und den Nationalrathswahlen stattgefundenen bedeutendere Einwanderung (speziell von Stimmberechtigten) ermöglicht worden sein. (Man braucht dabei nicht nothwendig an sogenannte Wahlkrumirs zu denken, obwohl auch andere Erscheinungen diesen Gedanken hier anregen.)

Diejenigen Bezirke der genannten Kantone, in welchen (beim Zusammenhalt mit der Zahl der Minderjährigen) die relativ kleinste Zahl von Stimmberechtigten vorkommt, sind: Bern, Biel, Burgdorf, Fraubrunnen, Freibergen, Oberhasle, Saanen, Sursee, Solothurn-Lebern, Arlesheim, Liestal, Aarau, Baden, Lenzburg und Zofingen. Es ist wohl keine auffallende Erscheinung, dass die Nichtstimm-berechtigten sich vorzugsweise in Städten sammeln (Straf- und Armenanstalten, Spitäler, leichteres Fortkommen).

\* \* \*

Diesen Betrachtungen über die Zahl der Stimmberechtigten in der Schweiz fügen wir noch einige internationale Vergleichen an. Wir müssen uns dabei auf das Verhältniss der Stimmberechtigten zur Gesamtbevölkerung beschränken. Für Preussen, Grossbritannien,

Oesterreich und Schweden haben wir die Daten entnommen aus: Bodio « Statistica elettorale politica ». Rom. 1877, für die andern Länder den eigenen Publikationen derselben.

| L ä n d e r                          | W a h l e n  | Zahl der Stimmberechtigten |                   |
|--------------------------------------|--|----------------------------|-------------------|
|                                      |  | absolut                    | auf 100 Einwohner |
| Frankreich . . . . .                 | Eingeschriebene Wähler auf 31. März 1881 . . . . . | 10,088,765                 | 27                |
| Schweiz . . . . .                    | Nationalrath 1881 . . . . .                        | 638,589                    | 22                |
| Deutsches Reich . . . . .            | Reichstag 1881 . . . . .                           | 9,090,381                  | 20                |
| Preussen . . . . .                   | Abgeordnetenhaus 1873 . . . . .                    | 4,750,939                  | 19                |
| Grossbritannien und Irland . . . . . | Parlament 1876 . . . . .                           | 2,526,423                  | 8                 |
| Oesterreich . . . . .                | Reichsrath 1873 . . . . .                          | 1,242,946                  | 6                 |
| Schweden . . . . .                   | Reichstag 1875 . . . . .                           | 255,552                    | 6                 |
| Italien . . . . .                    | Abgeordnetenkammer 1880 . . . . .                  | 621,896                    | 2                 |
| Belgien . . . . .                    | Repräsentantenkammer 1876 . . . . .                | 117,143                    | 2                 |

### Die Wahlbetheiligung.

In dieser Beziehung sind zuerst zwei Mängel unseres Materials zu notiren. Wir ziehen bei dieser Betrachtung überhaupt nur die gültige Stimmbetheiligung in Betracht. Aber wie wird diese festgestellt? Das bezügliche Bundesgesetz (A. S. X. 915 und XI. 275) schreibt darüber vor: « Diejenigen, auf welche sich die absolute Mehrheit der stimmenden Wähler vereinigt hat, sind als gewählt zu betrachten. Leere Stimmzettel werden bei Ausmittlung der absoluten Mehrheit nicht berücksichtigt. Stimmzettel, welche weniger Namen tragen, als Stellen zu besetzen sind, werden dagegen gleich andern beschriebenen Stimmzetteln behandelt ». Hienach ist zur Feststellung der Betheiligung die Zahl der stimmenden Wähler, oder da jeder Wähler durch einen Zettel repräsentirt wird, die Zahl der letztern massgebend. In den meisten Kantonen wird auch richtig hienach verfahren. In einigen andern aber, so Zürich, Glarus, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden wird entgegen obiger Vorschrift die Zahl der eingegangenen Stimmen (dividirt durch die Zahl der zu besetzenden Stellen) als Basis angenommen. Nun ist, wie wir aus Erfahrung wissen, in Wahlkreisen mit mehreren Abgeordneten die Zahl der unvollständig beschriebenen Zettel (welche weniger Namen tragen, als Stellen zu besetzen sind) eine grössere, als man sich zum Voraus vorstellt und eine Folge hievon ist, dass in unsern Tabellen für diejenigen Kantone, welche nicht das richtige Verfahren beobachten, gegenüber den andern die Betheiligung mehr oder weniger zu klein dargestellt wird. Man

mag schon zugeben, dass die Gleichartigkeit und die Vergleichbarkeit unserer Zahlen dadurch nicht gar wesentlich beeinträchtigt werde, man mag auch zugeben, dass gegenüber einem bloss statistischen Interesse der Kantonsouveränität und ihren berechtigten Eigenthümlichkeiten nicht zu nahe getreten werden dürfe — aber die Sache hat noch eine andere Seite, eine rechtliche. Es ist nicht unmöglich, dass in Folge dieses unrichtigen Verfahrens auch ein unrichtiges, ein dem Bundesgesetze widersprechendes Wahlergebnis festgestellt wird, ohne dass es möglich wäre, dasselbe an Hand der Wahlprotokolle zu rektifiziren. Wir können dies an einem Beispiele aus unsern Tabellen klar machen. — Wie erwähnt, wird auch im Kanton Graubünden nicht so verfahren, wie das Bundesgesetz es vorschreibt. Der 34. Wahlkreis hat zwei Abgeordnete zu wählen und die Gesamtzahl der gültigen Stimmen betrug 14,350. Nimmt man an (die Möglichkeit ist ja vorhanden), es seien im Ganzen 300 Stimmzettel nur mit einem Namen, statt mit zweien, beschrieben gewesen, so wäre die richtige Zahl der Votanten, welche nach dem Bundesgesetze als Basis vorgeschrieben sind  $= 300 + \left( \frac{14350 - 300}{2} \right) = 7325$ , folglich die absolute Mehrheit  $> \frac{7325}{2} = 3663$ . Diese Stimmenzahl hat aber nur Einer der Kandidaten erreicht. Dagegen wurde in Graubünden die Zahl der Votanten = der Hälfte der Stimmen  $\left( = \frac{14,350}{2} = 7,175 \right)$  angenommen, folglich auch eine kleinere absolute Mehrheit berechnet und so konnten dann zwei Kandidaten als gewählt erklärt werden. — Die Anführung gerade dieses

Beispielen hat wohl um so weniger odioses auf sich, als es im speziellen Falle allerdings unwahrscheinlich sein wird, dass in der That nicht weniger als 300 Wähler ihren Zedel nur mit einem Namen beschrieben. Aber ein anderes Mal könnten die Zahlen näher stehen, und wie gesagt, böten die Protokolle keinen Anhalt, die Sache richtig zu stellen. Wir wollten hier bloss zeigen, dass die Annahmen des Statistikers an den Materialien noch durch einen andern, stärkern Bundesgenossen unterstützt werden und kehren nun von dieser Abschweifung zurück.

Die zweite Mangelhaftigkeit, wodurch unsere Angaben über die Stimmbeteiligung wenigstens für Tessin und Genf nicht unwesentlich alterirt werden, hängt mit der im vorigen Abschnitte behandelten Thatsache zusammen, dass in diesen beiden Kantonen die Zahl der Stimmberechtigten zum Theil in ganz enormem Masse zu hoch angegeben wird. Daraus erklärt sich, dass z. B. im 40. Wahlkreis, trotzdem der Wahlkampf dort bekanntlich ein so erregter war, nach unsern Tabellen die Beteiligung dennoch eine so mässige gewesen wäre. Wir werden

daher den Berechnungen über die relative Beteiligung in den berührten Kantonen nur eine geringere Bedeutung beilegen können.

\* \* \*

Nach der Rekapitulation in Tabelle C beteiligten sich an den letzten Nationalrathswahlen 371,614 Wähler in gültiger Weise; das macht bei 638,589 eingeschriebenen Stimmberechtigten 58% derselben aus. Betrachtet man diese Zahl bloss für sich, so mag die Beteiligung als keine grosse erscheinen — zeigen in der That mehr als  $\frac{2}{3}$  der berechtigten Bürger kein Interesse an der Zusammensetzung unserer höchsten Landesbehörde? Indess wollen wir diese Zahl mit andern vergleichen. Ueber die Beteiligung bei früheren Nationalrathswahlen sind uns keine Angaben bekannt. Dagegen zeigt eine Zusammenstellung der seit der Bundesverfassung von 1874 erfolgten Referendumsabstimmungen (Verfassung, Revision derselben, Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse) folgende jedesmalige Beteiligung.

| Gegenstand.   | Abstimmungsdatum. | Zahl der Stimmenden. |
|---|-------------------|----------------------|
| 1. Bundesverfassung . . . . .                                 | 19. April 1874    | 538,212 1.           |
| 2. Civilstands- und Ehegesetz . . . . .                       | 23. Mai 1875      | 418,268 2.           |
| 3. Stimmrechtsgesetz I. . . . .                               | 23. Mai 1875      | 409,846 3.           |
| 4. Banknotengesetz . . . . .                                  | 23. April 1876    | 313,321 12.          |
| 5. Militärsteuergesetz I. . . . .                             | 9. Juli 1876      | 341,051 10.          |
| 6. Fabrikgesetz . . . . .                                     | 21. Oktober 1877  | 352,061 7.           |
| 7. Militärsteuergesetz II. . . . .                            | 21. Oktober 1877  | 351,606 8.           |
| 8. Stimmrechtsgesetz II. . . . .                              | 21. Oktober 1877  | 344,787 9.           |
| 9. Subvention der Alpenbahnen . . . . .                       | 19. Januar 1879   | 394,302 4.           |
| 10. Art. 65 der Bundesverfassung (Todesstrafe) . . . . .      | 18. Mai 1879      | 382,073 5.           |
| 11. Verfassungsrevision (Banknotenmonopol) . . . . .          | 31. Oktober 1880  | 381,225 6.           |
| 12. Epidemien-gesetz . . . . .                                | 30. Juli 1882     | 322,367 11.          |
| 13. Art. 64 der Bundesverfassung (Erfindungsschutz) . . . . . | 30. Juli 1882     | 298,274 13.          |
| Durchschnitt . . . . .  |                   | 372,877              |
| » ohne die Bundesverfassung vom 19. April 1874 . . . . .      |                   | 359,098              |

Die Beteiligung bei den Nationalrathswahlen war also fast gleich der mittlern der angeführten Referendumsabstimmungen; lässt man aber von letztern die Abstimmung über die Bundesverfassung selbst weg, so war die Beteiligung noch um 13—14,000 Stimmende stärker als die mittlere beim Referendum.

Aber die Beteiligung ist nach der gleichen Rekapitulation in den einzelnen Kantonen so verschieden! Sie war am schwächsten

|                  |         |
|------------------|---------|
| im Kanton Schwyz | mit 28% |
| » Nidwalden      | » 34%   |
| » Baselland      | » 36%   |
| » Zug            | » 39%   |

u. s. w. ;

dagegen am stärksten

|                        |         |
|------------------------|---------|
| im Kanton Schaffhausen | mit 86% |
| » Appenzell I.-Rh.     | » 78%   |
| » Aargau               | » 76%   |
| » Freiburg             | » 74%   |
| » St. Gallen           | » 73%   |

u. s. w.

Noch grösser zeigen sich die Differenzen begreiflich, wenn man diese Betrachtung auf die Wahlkreise, oder gar auf die politischen Bezirke ausdehnt; es hatte nämlich eine

|                        | Betheiligung von |         |         |         |         |         |         |               |
|------------------------|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|
|                        | — 20 %           | 21—30 % | 31—40 % | 41—50 % | 51—60 % | 61—70 % | 71—80 % | 81 und mehr % |
| in Wahlkreisen . . . . | —                | 1       | 8       | 7       | 4       | 13      | 10      | 6             |
| > Bezirken . . . .     | 2                | 10      | 27      | 26      | 26      | 36      | 40      | 26            |

(Bei dieser Auszählung der Bezirke haben wir diejenigen derselben, welche auf mehrere Wahlkreise vertheilt sind, ebenfalls mehrere Male gezählt.)

Von den einzelnen Wahlkreisen und Bezirken hatten folgende die schwächste und die stärkste Betheiligung:

| Schwächste Betheiligung       |  |      |
|-------------------------------|--|------|
| Wahlkreis Nr. 16 (Kt. Schwyz) |  | 28 % |
| » » 7 (Emmenthal)             |  | 32 % |
| » » 18 (Nidwalden)            |  | 34 % |
| Bezirk Einsiedeln             |  | 12 % |
| » Küssnacht                   |  | 19 % |
| » Bern — Seeland              |  | 23 % |
| » Höfe                        |  | 24 % |

| Stärkste Betheiligung                  |  |      |
|--|--|------|
| Wahlkreis Nr. 13 (Luzerner-Hinterland) |  | 87 % |
| » » 27 (Schaffhausen)                  |  | 86 % |
| » » 21 (Murten)                        |  | 85 % |
| Bezirk Reyath                          |  | 95 % |
| » Vorderrhein                          |  | 94 % |
| » Glenner                              |  | 91 % |
| » Oberklettgau                         |  | 91 % |

Ist denn wirklich der Grad des politischen Interesses in den einzelnen Gegenden unseres Landes ein so verschiedener, dass an einem Orte die Urnen fast leer bleiben, an andern Orte die Bürger sich zudrängen? Das folgt aus obigen Zahlen keineswegs, wenigstens ist jener Unterschied nicht so gross, wie derjenige, der aus obigen Zahlen entgegenspringt. Die Bürger gehen schon zur Urne, nur nicht bloss um des Kaisers Bart, wenn wir uns so ausdrücken dürfen, nur nicht, wenn die Wahl zum Voraus zweifellos ist. Die Betheiligung ist also im Allgemeinen um so stärker, je bestrittener eine Wahl erscheint. Je grösser dagegen bei den Einen und je kleiner bei ihren Gegnern die Siegeszuversicht für die Wahl ihnen zuzugender Kandidaten, um so weniger findet man Grund, sich zur Stimmurne zu bemühen. Diese schon unmittelbar aus der Erfahrung bekannte Thatsache, lässt sich an Hand unserer Tabellen auch mit Ziffern belegen.

Wir haben allerdings keinen absolut genauen Gradmesser der Siegeszuversicht und der Aussichtslosigkeit, welche die Wähler in den verschiedenen Wahlkreisen vor der Abstimmung beseelten, aber wir finden doch einen im Grossen genügenden Masstab hierfür an dem Ergebnisse der Wahlen. Gewiss haben im Allgemeinen diejenigen der durchgefallenen Kandidaten, welche bei den Wahlen immerhin 36—49 %, also eine der absoluten Mehrheit näher kommende Zahl der Stimmenden auf sich vereinigten, zum Voraus schon Freunden und Gegnern mehr Anlass geboten, an die Möglichkeit ihres Sieges zu glauben, als diejenigen Kandidaten, welche dann bloss 10—35 % erhielten, folglich haben auch die erstern bei ihren Freunden

eine erhöhte Zuversicht, bei ihren Gegnern eine erhöhte Furcht geweckt und dadurch naturgemäss die Stimmbetheiligung vermehrt. In der That zählten diejenigen Wahlkreise, in welchen der stärkste der durchgefallenen Kandidaten 36—49 % der Stimmenden erhielt, im Ganzen 389,682 Stimmberechtigte und 236,072 Stimmende, sie weisen somit eine mittlere Wahlbetheiligung von 61 %; diejenigen Wahlkreise dagegen, in welchen der stärkste der durchgefallenen Kandidaten höchstens 35 % Stimmende auf sich vereinigte, verzeichnen im Ganzen 248,907 Stimmberechtigte und 135,542 Stimmende, somit eine durchschnittliche Betheiligung von bloss 54 %. Diese Erscheinung erklärt uns für eine grosse Anzahl von Wahlkreisen und Bezirken ihre auffallend schwache, oder auffallend starke Betheiligung, wie man dies durch Vergleichung im Einzelnen in den Tabellen nachsehen mag. Allerdings gibt es auch eine ansehnliche Zahl Ausnahmen, d. h. Bezirke, in welchen die Betheiligung eine schwache war, trotzdem eine oder mehrere Wahlen zum Voraus fragliche sein mochten und wieder andere Bezirke, in welchen die Wähler sehr zahlreich zur Urne schritten, ungeachtet das Wahlergebniss ein so eclatantes war, dass es auch zum Voraus kaum zweifelhaft sein mochte. So lassen sich im Ganzen 9 Bezirke herauszählen, davon 7 im Kt. Bern und 2 im Kt. Waadt, wo durchgefallene Kandidaten 41 und mehr % Stimmender zählten, die Wahlbetheiligung aber höchstens 40 % erreichte, es sind dies: Oberhasle, Schwarzenburg, Konolfingen, Saanen, Niderrimenthal, Signau, Trachselwald, Lavallée und Nyon; diesen politisch indifferenten Ge-

genden stehen folgende Bezirke gegenüber, in welchen kein Gegenkandidat mehr als 20 % erreichte, also ernstlich in Frage kommen konnte und dennoch 81 und mehr % der Stimmberechtigten bei der Urne erschienen: die 5 schaffhausischen Bezirke Reyath, Oberklettgau, Unterklettgau, Schaffhausen, Stein und der Walliserbezirk Goms.

Es unterliegt nach dem Gesagten gleichwohl keinem Zweifel, dass die eben behandelte grössere oder kleinere Aussicht auf Erfolg als einer der hauptsächlichsten Faktoren einer Stärken oder Schwächen Stimmbeteiligung zu betrachten ist.

Indess gibt es noch andere solcher Faktoren. So hat man anderorts auch schon den verschiedenen politischen Parteien als solchen und wohl auch den Konfessionen einen verschiedenen Wahleifer vindizieren wollen. Wir lassen diese Frage für dies Mal unbesprochen und wollen nur noch einen Einfluss zu erkennen suchen. Es ist derjenige der leichtern oder schwierigeren (mühevollern) Stimmabgabe. Das Material bietet uns allerdings keinen direkten Aufschluss über die jeden Orts diesfalls bestehenden Verhältnisse, wir können darum diese Frage nur etwas summarischer untersuchen. Unzweifelhaft ist für den Städter die Stimmabgabe im Durchschnitte eine leichtere als für den auf dem Lande Wohnenden. Der letztere wohnt der Urne ferner und hat nicht selten weite unwegsame Pfade zurückzulegen, wenn er seiner

Bürgerpflicht genügen will; in der Stadt ist von einer solchen Mühe nicht zu reden.

Suchen wir nun aus den Tabellen diejenigen politischen Bezirke heraus, in welchen eine Stadt mit wenigstens 10,000 Einwohnern vorkommt (es sind 16 solche), so hatten dieselben (die Bezirke) sammtlich 120,430 Stimmberechtigte und 63,851 Stimmende — es ist dies ganz überwiegend eine städtische Wählerschaft; die übrigen politischen Bezirke der gleichen Wahlkreise, in welchen jene Städte vorkommen (indem wir die Zusammenstellung auf diese Wahlkreise beschränken, haben wir für Stadt und Land die gleichen Wahlaussichten und somit von dieser Seite auch die gleiche Stimulation), dagegen zählten 76,598 Stimmberechtigte und 43,359 Stimmende, dies ist die ländliche Wählerschaft. Und nun das Resultat? In der Stadt ist die Beteiligung gleich 53 %, auf dem Lande 57 %! Es zeigt somit der Landbewohner, der « dumme Bauer », ein regeres politisches Interesse, oder ein lebhafteres Gefühl seiner Bürgerpflicht oder beides zusammen, als der vornehm auf ihn herabsehende Städter.

\* \* \*

Wir wollen auch diese Betrachtungen über die Wahlbeteiligung mit einigen internationalen Vergleichen abschliessen. Für Oesterreich und Schweden entlehnen wir die Angaben dem schon angeführten Werke von Bodio « Statistica elettorale », für die übrigen Länder den eigenen Publikationen derselben.

| Gegenstand der Abstimmung.  | Stimmberechtigte. | Stimmende. | Betheiligung.<br>% |
|---|-------------------|------------|--------------------|
| Deutsches Reich. Reichstagswahlen — 1871 (ohne Elsass-Lothringen) | 7,656,273         | 3,884,803  | 51                 |
| » — 1874 . . . . .  | 8,523,446         | 5,190,254  | 61                 |
| » — 1877 . . . . .  | 8,943,028         | 5,401,021  | 60                 |
| » — 1878 . . . . .  | 9,124,311         | 5,760,947  | 63                 |
| » — 1881 . . . . .  | 9,090,381         | 5,097,760  | 56                 |
| Frankreich. Plébiscite — 28. Dezember 1851                        | 9,839,076         | 8,140,660  | 82                 |
| Wahl des gesetzgebenden Körpers — 29. Februar 1852                | 9,836,043         | 6,222,983  | 63                 |
| Proklamation des Kaiserreiches — 21. November 1852                | 9,836,043         | 7,780,897  | 79                 |
| Wahl des gesetzgebenden Körpers — 21. Juni 1857                   | 9,490,206         | 6,118,317  | 64                 |
| » » » — 31. Mai 1863  | 10,004,028        | 7,290,170  | 72                 |
| » » » — 23. Mai 1869  | 10,416,666        | 8,125,017  | 78                 |
| Plébiscite — 8. Mai 1870  | 10,535,008        | 8,653,180  | 82                 |
| Abgeordnetenwahl — 20. Februar 1876                               | 9,961,261         | 7,366,282  | 76                 |
| » — 14. Oktober 1877  | 9,948,070         | 8,012,714  | 80                 |
| Italien. Parlamentswahlen — 1861                                  | 418,696           | 239,583    | 57                 |
| » — 1865  | 504,263           | 211,923    | 54                 |
| » — 1867  | 498,208           | 258,243    | 52                 |
| » — 1870  | 530,018           | 240,974    | 45                 |
| » — 1874  | 571,939           | 318,517    | 56                 |
| » — 1876  | 605,007           | 358,258    | 59                 |
| » — 1880  | 621,896           | 369,627    | 59                 |

| Gegenstand der Abstimmung. |   | Stimmberechtigte.     | Stimmende. | Be-<br>theiligung.<br>% |
|----------------------------|---|-----------------------|------------|-------------------------|
| Belgien.                   | Senats- und Kammerwahlen — 2. August 1870 . . . . . | 107,099               | 79,083     | 74                      |
|                            | Partielle Kammerwahlen 11. Juni 1872 . . . . .      | 54,933                | 26,179     | 48                      |
|                            | » Senats- und Kammerwahlen — 9. Juni 1874 . . . . . | 52,074                | 36,082     | 69                      |
|                            | » Kammerwahlen — 13. Juni 1876 . . . . .            | 63,278                | 45,184     | 71                      |
| Oesterreich.               | Reichsrathswahlen — 1873 . . . . .                  | 233,207 <sup>1)</sup> | 153,155    | 66                      |
| Schweden.                  | Reichstagswahlen — 1875 . . . . .                   | 255,552               | 49,765     | 20                      |

<sup>1)</sup> Oesterreich. Die Wahlen sind zum Theile indirekt, die hier angegebene Zahl ist jene der Wahlmänner — daher der scheinbare Widerspruch mit der frühern Angabe der Stimmberechtigten.

### Die Wahlergebnisse.

Es sind auch der Behandlung dieser Frage einige Bemerkungen vorauszuschicken. Ein nothwendiges Element von Wahlergebnissen sind die Kandidaten. Genau genommen hätte jeder «ehrsame Bürger», der auch nur eine einzige Stimme erhielt, als ein solcher zu gelten <sup>1)</sup>. Aber praktisch musste doch eine Grenze gezogen werden, unter welcher man die gefallenen Stimmen einfach als «vereinzelte» behandelte. Als solche Grenze mochte man füglich 10 % annehmen. Die allerwenigsten der darunter gefallenen Kandidaten sind dieser Grenze auch nur nahe gekommen.

Dann konnte man bei Behandlung der Wahlergebnisse fast nicht Umgang nehmen, auch das Verhältniss der verschiedenen politischen Parteien zu denselben zur Sprache zu bringen. — Wenn man während einer Wahlcampagne die politischen Zeitungen liest, oder wenn man mit Andern in Müllers hinterm Stübli am runden Bierische sitzt, so scheint einem Nichts leichter als das, aber eine statistische Bearbeitung dieser Frage ergibt sich als bedeutend schwieriger. — Was ist eine politische Partei und wie viele haben wir? Wer ist Wähler jeder dieser Parteien, welches sind ihre Kandidaten? — Wir stellen uns nun bei Weitem nicht vor, in der Beantwortung dieser Fragen, soweit selbe für die folgenden Ausführungen nothwendig war, überall das Richtige oder das Beste getroffen zu haben. Aber indem wir die uns gut scheinende Rubrizirung jedes einzelnen Falles in den Tabellen selbst angemerkt haben, ist es dem Leser leicht gemacht, die beliebigen Korrekturen und Berichtigungen an unsern Resultaten vorzunehmen und Niemanden wird es an-

<sup>1)</sup> Die Zahl solcher vereinzelt und zerplitterten Stimmen ist in gewissen Gegenden, so namentlich in Appenzell A.-Rh., auch in Schaffhausen und Thurgau, übergross; so finden sich einzelne Gemeinden des erstgenannten Kantons in deren Protokollen bis 20, 30 und noch mehr Kandidaten mit 1 oder mehreren Stimmen aufgeführt werden. Das Beste aber liefert doch die Gemeinde Herisau, in welcher man im Ganzen nicht weniger als 71 Kandidaten zählte, darunter 39 mit je einer Stimme, 7 mit 2 Stimmen u. s. f. Ob wohl der gemüthliche Appenzeller den Vorwand der Stimmabgabe mitunter nur dazu benützt, um seiner Alten die Berechtigung zu einem Extraschoppen plausibel zu machen?

genehmer sein als uns, den vorliegenden Versuch verbessert zu sehen. —

Vielleicht am wenigsten Widerspruch wird es erleiden, dass wir uns in der Unterscheidung politischer Parteien auf drei solcher beschränkt haben, und dieselbe als Linke, Centrum und Rechte bezeichnen. — Was nun die Wähler anbetrifft, so weiss man es ja zum Voraus, und wir sind uns dessen vor unsern Tabellen wiederholt inne geworden, dass es nicht für alle Fälle richtig ist, die politische Richtung der Wähler einfach nach derjenigen der von ihnen gewählten Kandidaten zu rubriziren (man denke z. B. an einen Theil der Wähler der erstgewählten Abgeordneten im 48. und 49. Wahlkreise). Aber für die ganz überwiegende Zahl der Fälle darf dies Verfahren doch als richtig angewendet werden. Nimmt man des fernern an, dass die nicht zutreffenden Behandlungen für die verschiedenen Parteien sich ungefähr compensiren, so hätten wir die erste Schwierigkeit annähernd besiegt — oder eigentlich nur weiter gerückt. Denn nun kommt die Frage, welcher Partei haben wir jeden der 231 einzeln aufgeführten Kandidaten zuzuschreiben? — Wir fanden in einer Reihe zu Rathe gezogener politischer Tagesblätter (verschiedener Farbe) aus der Zeit des Wahlkampfes oder nach Abschluss desselben redaktionelle Artikel, welche eine grössere Zahl oder zum Theile fast sämtliche Kandidaten, die auf der Wahlbühne erschienen waren, nach ihrer Parteirichtung bezeichneten. Wenn diese Angaben in mehreren Journalen übereinstimmten, nahmen wir keinen Anstand dieselben unverändert anzunehmen, wo Divergenzen vorhanden waren oder die dortige Bezeichnung für unsere Klassifizirung zu ungenau war, suchten wir durch Herbeiziehung noch weitem Anhaltes, z. B. aus der Gegnerschaft des betreffenden Kandidaten u. s. w. die Frage zu lösen. So blieben uns im Ganzen nur 2 (durchgefallene) Kandidaten des 39. Wahlkreises, über welche wir jeglichen Aufschlusses und eigenen Wissens entbehrten.

Dass wir selbst keineswegs in allen Fällen das Gefühl vollster Sicherheit hatten, braucht wohl kaum gesagt zu werden; aber es betraf dies vornehmlich durchgefallene Kandidaten, also solche mit kleinerer Stimmenzahl, deren

unrichtige Klassifizierung daher auf das Gesamtergebnis auch weniger störend einwirkte. Wie gesagt, hat Jeder, der diesfalls eine Aenderung angezeigt findet, nur die betreffende Stimmenzahl in den unten angegebenen Totalresultaten der einzelnen Parteien zu subtrahiren, resp. zu addiren und die Berichtigung ist vollendet.

Dazu noch eine dritte, wohl fast überflüssige Bemerkung. Es ist klar, dass bei dem Zusammenfassen oder Vergleichen der Stimmenzahlen aus verschiedenen Wahlkreisen jene nicht einfach addirt, resp. einander gegenübergestellt werden dürfen. Eine Stimme aus einem Wahlkreise mit 2 Abgeordneten repräsentirt nur die Hälfte eines Wählers, nur die Hälfte einer Stimme aus einem Einerwahlkreise, eine solche aus einem Wahlkreise mit 3 Abgeordneten repräsentirt nur ein Drittel u. s. f. Es sind also vorher die entsprechenden Reduktionen (Division durch 2, 3, 4 oder 5) vorzunehmen. Im Nachfolgenden ist nur von solchen reduzierten, je einen ganzen Wähler repräsentirenden Stimmen die Rede.

Wir kommen nach diesen Präliminarien zur Sache.

Als erstes und Hauptergebnis der Wahlen führen wir an, dass neben den 145 Kandidaten, die sich im erhebenden Bewusstsein des Sieges wiegen konnten, 86 andere Kandidaten sich im nüchternen Gefühl des Durchfalles härmten — es waren im Ganzen 231 aufgetreten, folglich mussten 86 (= 231—145) Plätze erkämpft werden, 59 (= 145—86) fielen den Erkorbenen kampflos zu. Indem wir von hierab die zwei Kandidaten, deren Parteifarbe uns unbekannt blieb und ihre Stimmenzahl nicht mehr berücksichtigen, also nur mehr von 229 Kandidaten reden, ergibt sich ferner, dass dieselben im Ganzen 344,727 (je einen Wähler repräsentirender) Stimmen auf sich vereinigt haben, davon die 145 siegreichen, die Gewählten, 262,804 und die 84 Durchgefallenen 81,923. Der allgemeine Durchschnitt beträgt sonach für die Gewählten je 1812, für die Durchgefallenen 975 und für sämtliche Kandidaten 1505 Stimmen. Drei Viertheile der Stimmen waren mit Erfolg, ein Viertel derselben war ohne Erfolg abgegeben worden.

Nach den Parteien dagegen haben wir folgende Vertheilung:

a. der Kandidaten:

|                | Linke      | Centrum   | Rechte    | Total      |
|----------------|------------|-----------|-----------|------------|
| Gewählte       | 83         | 26        | 36        | 145        |
| Durchgefallene | 30         | 28        | 26        | 84         |
| <b>Total</b>   | <b>113</b> | <b>54</b> | <b>62</b> | <b>229</b> |

b. der Stimmen:

|                  | Linke          | Centrum       | Rechte        | Total          |
|------------------|----------------|---------------|---------------|----------------|
| Für Gewählte     | 136,030        | 55,072        | 71,702        | 262,804        |
| > Durchgefallene | 33,028         | 22,620        | 26,275        | 81,923         |
| <b>Total</b>     | <b>169,058</b> | <b>77,692</b> | <b>97,977</b> | <b>344,727</b> |

Hieraus berechnen sich folgende durchschnittliche Stimmenzahlen auf je einen Kandidaten:

|                        | Linke       | Centrum     | Rechte      | Durchschnitt |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Gewählte               | 1639        | 2118        | 1992        | 1812         |
| Durchgefallene         | 1101        | 808         | 1011        | 975          |
| <b>Alle Kandidaten</b> | <b>1496</b> | <b>1439</b> | <b>1580</b> | <b>1505</b>  |

\* \* \*

Falls man aus dem für alle Bürger gleichen Rechte zu schliessen befugt ist, dass auch jeder Wähler ein Recht auf gleiche Repräsentation habe, wie jeder andere, so könnten obige Berechnungen weiter geführt werden wie folgt:

|                       | Linke   | Centrum | Rechte |
|-----------------------|---------|---------|--------|
| Zahl der Stimmenden   | 169,058 | 77,692  | 97,977 |
| gleich                | 49,1 %  | 22,5 %  | 28,4 % |
| Zahl der Abgeordneten | 83      | 26      | 36     |
| gleich                | 57,3 %  | 17,9 %  | 24,8 % |

Wird dagegen die Zahl der Abgeordneten nach dem Verhältnisse der Stimmenzahl vertheilt, so erhalten

|  | Linke       | Centrum     | Rechte |
|--|-------------|-------------|--------|
| Abgeordnete  | 71          | 33          | 41     |
| <i>48,9</i>  | <i>24,8</i> | <i>28,8</i> |        |
| Gegenüber dem wirklichen Ergebnisse der Wahlen würden: |             |             |        |
| gewinnen   | —           | 7           | 5      |
| verlieren  | 12          | —           | —      |

Dies das Resultat für die verschiedenen Parteien. Bei dem Unsichern, das wir für einen Theil des Verfahrens selbst bekannt haben — und das wohl jedem ersten Versuche anhaften wird — kommt es uns begrifflich nicht in den Sinn, dieses Ergebnis als ein unbedingt richtiges und genaues hinzustellen; wenn diese Zahlen auch nur dazu dienen, mehreres Wissen und befähigtere Kräfte zu weiterm Studium herbeizuziehen, so ist ihr Zweck erfüllt.

\* \* \*

Die Tabellen scheinen uns einzuladen, an Hand derselben auch die verschiedenen Faktoren zu studiren, welche sich den einen Parteien als günstige, den andern als ungünstige erweisen; man würde wohl nicht ganz ohne Aufschluss bleiben. (Diesem Zwecke vornehmlich sollte die Sönderung der Resultate nach den Bezirken dienen). Aber gerade in dieser Beziehung wünschten wir noch mehr als in jeder andern, die Ergebnisse mehrerer Wahlcampagnen vor uns zu haben. Da dies gegenwärtig nicht der Fall ist, muss die Frage für dies Mal unbesprochen bleiben.

A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten   | Wohn-<br>be-<br>völkerung | Schweizerbürgerliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmberechtigte |                                      | Gültig<br>Stimmende |                                     | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|--|---------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|--|------------------------|----------------|-----------------|------------------|---------------------|----------------|-------------------------|-----------------|------|-----------------------------|
|  |                           |   | ab-<br>solut                        | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimmberechtig-<br>te | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10% erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>† = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| <b>Kanton Zürich.</b>                          |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| <b>1. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| 1. Bezirk Affoltern . . .                      | 13007                     | 6120  | 3244                                | 53                                   | 1947                | 60                                  | † C<br>Herten-<br>stein  | † C<br>Römer           | † C<br>Escher  | † C<br>Ryf      | † C<br>Baumann   | L<br>Pfenin-<br>ger | L<br>Ringger   | L<br>Amsler             |                 | 142  |                             |
| 2. » Zürich . . .                              | 94294                     | 37031   | 19413                               | 52                                   | 9341                | 48                                  | 6996   | 7114                   | 6717           | 6429            | 6272             | 4315                | 3765           | 3737                    |                 | 1129 |                             |
| 3. Militär . . .                               |                           |   |                                     |                                      | 34                  |                                     | 23   | 34                     | 30             | 32              | 29               | 7                   | 5              | 2                       |                 | 7    |                             |
| 4. Bahn- und Dampfschiff-<br>angestellte . . . |                           |   |                                     |                                      | 130                 |                                     | 104  | 102                    | 97             | 86              | 90               | 54                  | 52             | 49                      |                 | 15   |                             |
| Total  | 107301                    | 43151   | 22657                               | 53                                   | 11452               | 51                                  | 8924<br>78%  | 8587<br>75%            | 8552<br>75%    | 7778<br>68%     | 7589<br>66%      | 5116<br>45%         | 4716<br>41%    | 4434<br>39%             |                 | 1293 |                             |
| <b>2. Wahlkreis. 4 Abg.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| 1. Bezirk Hinweil . . .                        | 30273                     | 13893   | 7542                                | 54                                   | 4821                | 64                                  | † C<br>Landis  | † C<br>Brenn-<br>wald  | † C<br>Bähler  | † L<br>Keller   | C<br>Guyer       |                     |                |                         |                 | 259  |                             |
| 2. » Horgen . . .                              | 28560                     | 12515   | 6670                                | 53                                   | 3825                | 57                                  | 4673   | 4686                   | 4633           | 3261            | 1690             |                     |                |                         |                 | 630  |                             |
| 3. » Meilen . . .                              | 19741                     | 8991  | 4807                                | 53                                   | 3094                | 64                                  | 3758   | 3603                   | 3457           | 2414            | 1364             |                     |                |                         |                 | 211  |                             |
| 4. Militär . . .                               |                           |   |                                     |                                      | 13                  |                                     | 7  | 14                     | 6              | 10              | 4                |                     |                |                         |                 | 11   |                             |
| 5. Bahnangestellte . . .                       |                           |   |                                     |                                      | 1                   |                                     | 1  | 1                      | 1              | 1               | —                |                     |                |                         |                 | —    |                             |
| Total  | 78574                     | 35399   | 19019                               | 54                                   | 11754               | 62                                  | 11501<br>98%   | 11348<br>97%           | 11094<br>94%   | 7164<br>61%     | 4574<br>39%      |                     |                |                         |                 | 1111 |                             |
| <b>3. Wahlkreis. 4 Abg.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| 1. Bezirk Pfäffikon . . .                      | 18107                     | 8323  | 4631                                | 56                                   | 3292                | 71                                  | † L<br>Stössel   | † L<br>Vogelin         | † L<br>Bleuler | † L<br>Forrer   | C<br>Bosshard    | C<br>Geilinger      |                |                         |                 | 186  |                             |
| 2. » Uster . . .                               | 17519                     | 8048  | 4398                                | 55                                   | 2696                | 61                                  | 3108   | 3050                   | 1440           | 1343            | 2178             | 1831                |                |                         |                 | 302  |                             |
| 3. » Winterthur . . .                          | 41778                     | 18878   | 9789                                | 52                                   | 5414                | 55                                  | 2541   | 2458                   | 1358           | 1321            | 1412             | 1339                |                |                         |                 | 409  |                             |
| 4. Militär . . .                               |                           |   |                                     |                                      | 11                  |                                     | 5214<br>11   | 5062<br>5              | 3364<br>5      | 3460<br>5       | 1834             | 2166                |                |                         |                 | 18   |                             |
| Total  | 77404                     | 35249   | 18818                               | 53                                   | 11413               | 61                                  | 10874<br>95%   | 10575<br>93%           | 6167<br>54%    | 6129<br>53%     | 5424<br>48%      | 5336<br>47%         |                |                         |                 | 915  |                             |
| <b>4. Wahlkreis. 3 Abg.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| 1. Bezirk Andelfingen . .                      | 17406                     | 8245  | 4085                                | 50                                   | 2628                | 64                                  | † L<br>Moser   | † L<br>Schench-<br>zer | † L<br>Sulzer  | C<br>Rüedi      |                  |                     |                |                         |                 | 313  |                             |
| 2. » Bülach . . .                              | 21442                     | 10169   | 5149                                | 51                                   | 3007                | 58                                  | 2484   | 2399                   | 1900           | 744             |                  |                     |                |                         |                 | 318  |                             |
| 3. » Dielsdorf . . .                           | 13947                     | 6846  | 3463                                | 51                                   | 2194                | 63                                  | 2837   | 2830                   | 1715           | 1264            |                  |                     |                |                         |                 | 203  |                             |
| 4. Militär . . .                               |                           |   |                                     |                                      | 6                   |                                     | 2036<br>5  | 2036<br>5              | 764<br>5       | 1522<br>1       |                  |                     |                |                         |                 | 2    |                             |
| Total  | 52795                     | 25260   | 12697                               | 50                                   | 7335                | 62                                  | 7362<br>94%  | 7270<br>93%            | 4384<br>56%    | 3531<br>45%     |                  |                     |                |                         |                 | 836  |                             |
| <b>Kanton Zürich. TOTAL</b>                    | <b>316074</b>             | <b>139059</b>                                 | <b>73191</b>                        | <b>53</b>                            | <b>42454</b>        | <b>58</b>                           |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 | —    |                             |
| <b>Kanton Bern.</b>                            |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| <b>5. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| 1. Bezirk Frutigen . . .                       | 11059                     | 5576  | 2144                                | 38                                   | 1358                | 63                                  | † L<br>Seiler  | † L<br>Zyro            | † L<br>Zürcher | † L<br>Scherz   | † L<br>Ritschard | C<br>Steiger        | C<br>Michel    |                         |                 | 14   |                             |
| 2. » Interlaken . . .                          | 24944                     | 12304   | 5210                                | 42                                   | 3263                | 66                                  | 1001   | 937                    | 893            | 1228            | 935              | 453                 | 73             |                         |                 | 33   |                             |
| 3. » Oberhasle . . .                           | 7574                      | 3842  | 1496                                | 39                                   | 424                 | 28                                  | 2409   | 931                    | 632            | 847             | 1303             | 2434                | 856            |                         |                 | 72   |                             |
| 4. » Saanen . . .                              | 5114                      | 2610  | 1216                                | 47                                   | 439                 | 36                                  | 368  | 258                    | 168            | 233             | 353              | 188                 | 22             |                         |                 | 8    |                             |
| 5. » Simmenthal, Nieder-<br>Thun . . .         | 10762                     | 5338  | 2331                                | 44                                   | 896                 | 38                                  | 66   | 269                    | 385            | 242             | 220              | 389                 | 32             |                         |                 | 144  |                             |
| 6. » Simmenthal, Ober-<br>Thun . . .           | 8030                      | 3942  | 1641                                | 42                                   | 863                 | 53                                  | 610  | 803                    | 823            | 789             | 708              | 136                 | 32             |                         |                 | —    |                             |
| 7. » Thun . . .                                | 30280                     | 14838   | 5824                                | 39                                   | 2675                | 46                                  | 1419   | 2039                   | 2271           | 1529            | 1369             | 723                 | 480            |                         |                 | 83   |                             |
| 8. Militär . . .                               |                           |   |                                     |                                      | 13                  |                                     | 12   | 12                     | 12             | 12              | 12               | 1                   | —              |                         |                 | 1    |                             |
| Total  | 97763                     | 48450   | 19862                               | 41                                   | 9931                | 50                                  | 6471<br>65%  | 5949<br>60%            | 5885<br>59%    | 5584<br>56%     | 5434<br>55%      | 4628<br>47%         | 1607<br>16%    |                         |                 | 355  |                             |
| <b>6. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |                                     |  |                        |                |                 |                  |                     |                |                         |                 |      |                             |
| 1. Bezirk Bern, theilweise                     | 64154                     | 28976   | 12108                               | 42                                   | 5499                | 45                                  | † C<br>Hauser  | † L<br>Brunner         | † L<br>Kohr    | † R<br>v. Büren | L<br>Ott         | † C<br>Schwyder     | Watten-<br>wyl | L<br>Nieder-<br>häusern | † R<br>Hartmann | 808  |                             |
| 2. » Schwarzenburg . . .                       | 11097                     | 5521  | 2167                                | 39                                   | 656                 | 30                                  | 3378   | 3302                   | 3196           | 2851            | 3138             | 2068                | 2341           | 2332                    | 2168            | —    |                             |
| 3. » Seftigen . . .                            | 19823                     | 10013   | 3911                                | 39                                   | 1613                | 41                                  | 620  | 292                    | 312            | 438             | 137              | 531                 | 323            | 108                     | 293             | 36   |                             |
| Total  | 95074                     | 44510   | 18186                               | 41                                   | 7768                | 43                                  | 5307<br>68%  | 4535<br>58%            | 4355<br>56%    | 4085<br>53%     | 3809<br>49%      | 3377<br>43%         | 3060<br>39%    | 3009<br>39%             | 2872<br>37%     | 844  |                             |

\*) Wurde in den Nachwahlen gewählt — siehe Tab. B.

A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten | Wohn-<br>be-<br>völkerung | Schweizerbürgerliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmberichtigte |                                      | Gültig<br>Stimmende |   | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|--|---------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|---|--|------------------------|-------------------|-------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------------|
|  |                           |   | ab-<br>solut                        | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimme-<br>berechtig-<br>te | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10% erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>† = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1  | 2                         | 3   | 4                                   | 5                                    | 6                   | 7   | 8  | 9                      | 10                | 11                      | 12            | 13           | 14           | 15           | 16           | 17           | 18                          |
| <b>7. Wahlkreis. 4 Abg.</b>                  |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1. Bezirk Konolfingen . . .                  | 25867                     | 13202   | 5320                                | 40                                   | 1431                | 27  | † L<br>Schenk  | † L<br>Riem            | † L<br>Karrer     | † L<br>Berger           | C<br>Zumsteg  |              |              |              |              |              | 715                         |
| 2. » Signau . . .                            | 24664                     | 12537   | 4857                                | 39                                   | 1539                | 32  | 1162   | 1118                   | 940               | 760                     | 68            |              |              |              |              |              | 185                         |
| 3. » Trachselwald . . .                      | 24120                     | 12182   | 4777                                | 39                                   | 1743                | 36  | 1277   | 1177                   | 1176              | 1116                    | 30            |              |              |              |              |              | 1263                        |
| Total  | 74651                     | 37921   | 14954                               | 39                                   | 4713                | 32  | 3893<br>83 %   | 3709<br>79 %           | 3542<br>75 %      | 2287<br>49 %            | 703<br>15 %   |              |              |              |              |              | 2163                        |
| <b>8. Wahlkreis. 4 Abg.</b>                  |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1. Bezirk Aarwangen . . .                    | 25868                     | 12723   | 5019                                | 39                                   | 1897                | 38  | † L<br>Gugel-<br>mann  | † L<br>Bütz-<br>berger | † L<br>Schmid     | † L<br>Leuen-<br>berger | C<br>Schären  |              |              |              |              |              | 99                          |
| 2. » Burgdorf . . .                          | 29610                     | 14704   | 5550                                | 38                                   | 1864                | 34  | 1738   | 1739                   | 1679              | 1551                    | 246           |              |              |              |              |              | 40                          |
| 3. » Fraubrunnen . . .                       | 13289                     | 6782  | 2674                                | 39                                   | 883                 | 33  | 1495   | 1497                   | 1518              | 1316                    | 541           |              |              |              |              |              | 7                           |
| 4. » Wangen . . .                            | 19155                     | 9298  | 3679                                | 40                                   | 1456                | 40  | 782  | 796                    | 794               | 771                     | 127           |              |              |              |              |              | 55                          |
| 5. Militär . . .                             |                           |   |                                     |                                      | 15                  |   | 1044   | 1010                   | 972               | 911                     | 671           |              |              |              |              |              | 18                          |
| Total  | 87922                     | 43507   | 16922                               | 39                                   | 6115                | 36  | 5060<br>83 %   | 5053<br>83 %           | 4977<br>81 %      | 4550<br>74 %            | 1585<br>26 %  |              |              |              |              |              | 219                         |
| <b>9. Wahlkreis. 4 Abg.</b>                  |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1. Bezirk Aarberg . . .                      | 17485                     | 8965  | 3466                                | 39                                   | 1420                | 41  | † L<br>Schlaep   | † L<br>Kuhn            | † L<br>Niggeler   | † L<br>Tschanen         | C<br>Engel    |              |              |              |              |              | 334                         |
| 2. » Bern, theilweise . . .                  | 5245                      | 2748  | 1226                                | 45                                   | 287                 | 23  | 1204   | 1134                   | 1101              | 1203                    | 160           |              |              |              |              |              | 85                          |
| 3. » Biel . . .                              | 14368                     | 6357  | 2568                                | 40                                   | 908                 | 35  | 217  | 221                    | 216               | 224                     | 10            |              |              |              |              |              | 185                         |
| 4. » Büren . . .                             | 9380                      | 4648  | 1754                                | 38                                   | 619                 | 35  | 870  | 821                    | 740               | 581                     | 407           |              |              |              |              |              | 91                          |
| 5. » Erlach . . .                            | 6545                      | 3301  | 1273                                | 39                                   | 385                 | 30  | 573  | 556                    | 505               | 239                     | 364           |              |              |              |              |              | 84                          |
| 6. » Laupen . . .                            | 9191                      | 4691  | 1953                                | 42                                   | 700                 | 36  | 341  | 341                    | 335               | 29                      | 336           |              |              |              |              |              | 44                          |
| 7. » Nidau . . .                             | 14029                     | 6819  | 2628                                | 39                                   | 778                 | 30  | 623  | 626                    | 367               | 607                     | 270           |              |              |              |              |              | 228                         |
| 8. Militär . . .                             |                           |   |                                     |                                      | 14                  |   | 665  | 610                    | 547               | 261                     | 516           |              |              |              |              |              | 2                           |
| Total  | 76243                     | 37529   | 14873                               | 40                                   | 5111                | 34  | 4506<br>88 %   | 4322<br>85 %           | 3823<br>75 %      | 3157<br>62 %            | 2063<br>40 %  |              |              |              |              |              | 1053                        |
| <b>10. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1. Bezirk Courtelary . . .                   | 24879                     | 11916   | 5107                                | 43                                   | 3908                | 77  | † L<br>Stockmar  | † L<br>Kaiser          | † L<br>Francillon | † L<br>Klaye            | † L<br>Cuenat | R<br>Boivin  | R<br>Morell  | R<br>Choffat | R<br>Koller  | R<br>Brandt  | 12                          |
| 2. » Delémont . . .                          | 13561                     | 6470  | 3395                                | 52                                   | 2425                | 71  | 3675   | 3694                   | 3692              | 3645                    | 3575          | 192          | 263          | 122          | 129          | 220          | 11                          |
| 3. » Franches-Montagnes . . .                | 10872                     | 5040  | 2343                                | 47                                   | 1788                | 76  | 938  | 937                    | 931               | 934                     | 908           | 1479         | 1473         | 1457         | 1459         | 1463         | —                           |
| 4. » Laufen . . .                            | 5989                      | 2774  | 1653                                | 60                                   | 1447                | 88  | 448  | 443                    | 455               | 442                     | 439           | 1337         | 1333         | 1323         | 1323         | 1298         | —                           |
| 5. » Moutier . . .                           | 14812                     | 7145  | 3011                                | 42                                   | 2250                | 75  | 1083   | 1152                   | 1060              | 1103                    | 1058          | 354          | 346          | 311          | 341          | 312          | 36                          |
| 6. » Neuveville . . .                        | 4436                      | 2177  | 917                                 | 42                                   | 545                 | 59  | 1407   | 1410                   | 1416              | 1434                    | 1315          | 848          | 823          | 737          | 777          | 724          | 64                          |
| 7. » Porrentruy . . .                        | 24209                     | 10669   | 6048                                | 57                                   | 4502                | 75  | 514  | 498                    | 509               | 493                     | 488           | 27           | 30           | 8            | 9            | 20           | 26                          |
| 8. Militär . . .                             |                           |   |                                     |                                      | 17                  |   | 1839   | 1724                   | 1747              | 1662                    | 1865          | 2672         | 2633         | 2873         | 2650         | 2472         | 7                           |
| Total  | 98758                     | 46191   | 22479                               | 49                                   | 16832               | 75  | 9914<br>59 %   | 9868<br>58 %           | 9821<br>58 %      | 9726<br>58 %            | 9657<br>57 %  | 6909<br>41 % | 6903<br>41 % | 6833<br>40 % | 6689<br>40 % | 6511<br>39 % | 156                         |
| <b>Kanton Bern. TOTAL</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
|  | 530411                    | 258108  | 107276                              | 42                                   | 50520               | 47  |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| <b>Kanton Luzern.</b>                        |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| <b>11. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1. Bezirk Hochdorf, theilweise . . .         | 3487                      | 1772  | 844                                 | 48                                   | 629                 | 75  | † L<br>Vonmatt   | † L<br>Wuest           | R<br>Schmid       | R<br>Zumbühl            |               |              |              |              |              |              | —                           |
| 2. » Luzern . . .                            | 38369                     | 17624   | 8255                                | 47                                   | 5541                | 67  | 221  | 219                    | 413               | 413                     |               |              |              |              |              |              | 94                          |
| 3. Militär . . .                             |                           |   |                                     |                                      | 7                   |   | 3092   | 2933                   | 2393              | 2383                    |               |              |              |              |              |              | —                           |
| Total  | 41856                     | 19396   | 9099                                | 47                                   | 6177                | 68  | 3318<br>54 %   | 3208<br>52 %           | 2808<br>45 %      | 2797<br>45 %            |               |              |              |              |              |              | 94                          |
| <b>12. Wahlkreis. 1 Abg.</b>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              |                             |
| 1. Bezirk Entlebuch . . .                    | 16404                     | 8146  | 3491                                | 43                                   | 1332                | 40  | † R<br>Zemp  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              | 17                          |
| 2. » Sursee, theilweise . . .                | 2536                      | 1274  | 488                                 | 38                                   | 170                 | 35  | 1365   |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              | 5                           |
| 3. Militär . . .                             |                           |   |                                     |                                      | 2                   |   | 165  |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              | —                           |
| Total  | 18940                     | 9420  | 3979                                | 42                                   | 1554                | 39  | 1532<br>99 %   |                        |                   |                         |               |              |              |              |              |              | 22                          |

1) Wurde in den Nachwahlen gewählt — siehe Tabelle B.



**A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.**

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten        | Wohn-<br>be-<br>völkerung | Schweizerbürgliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmberechtigte |                                      | Gültig<br>Stimmende |   | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen   |                     |                     |                       |                     |                     |                     |                     |    |            | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|---|---------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|---|---|---------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----|------------|-----------------------------|
|   |                           |   | ab-<br>solut                        | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimme-<br>berechtig-<br>te | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10 % erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>† = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                     |                     |                       |                     |                     |                     |                     |    |            |                             |
| 1   | 2                         | 3   | 4                                   | 5                                    | 6                   | 7   | 8   | 9                   | 10                  | 11                    | 12                  | 13                  | 14                  | 15                  | 16 | 17         |                             |
| <b>Kanton Zug.</b><br>20. Wahlkreis. 1 Abg.         | 22829                     | 10602                                       | 5236                                | 49                                   | 2026                | 39  | † R<br>Moos<br>2016<br>100 %  | .                   | .                   | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 10         |                             |
| <b>Kanton Freiburg.</b><br>21. Wahlkreis. 2 Abg.    |                           |   |                                     |                                      |                     |   | † L<br>Huber  | † L<br>Marmier      | R<br>Gottrau        |                       |                     |                     |                     |                     |    |            |                             |
| 1. Bezirk Broye, theilweise                         | 5066                      | 2590  | 1255                                | 48                                   | 1125                | 90  | 856   | 438                 | 749                 | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 34         |                             |
| 2. » Sarine, »                                      | 14453                     | 6581  | 3429                                | 52                                   | 2707                | 79  | 2407  | 1065                | 1691                | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 108        |                             |
| 3. » See . . . . .                                  | 14908                     | 7540  | 3621                                | 48                                   | 3148                | 87  | 3105  | 2193                | 954                 | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 28         |                             |
| 4. Militär . . . . .                                | .                         | .   | .                                   | .                                    | 10                  | .   | 10  | 10                  | —                   | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | —          |                             |
| <b>Total</b>  | <b>34427</b>              | <b>16711</b>                                | <b>8305</b>                         | <b>50</b>                            | <b>6990</b>         | <b>85</b>                                 | <b>6378</b><br>91 %   | <b>3706</b><br>53 % | <b>3394</b><br>49 % | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | <b>170</b> |                             |
| <b>22. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                        |                           |   |                                     |                                      |                     |   | † R<br>Chaney   | † R<br>Wuillerey    | R<br>Boccard        | R<br>Techter-<br>mann |                     |                     |                     |                     |    |            |                             |
| 1. Bezirk Broye, theilweise                         | 9182                      | 4454  | 2339                                | 53                                   | 1989                | 85  | 1176  | 1015                | 966                 | 228                   | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 567        |                             |
| 2. » Sarine, »                                      | 12198                     | 6233  | 3196                                | 51                                   | 2650                | 83  | 2000  | 1997                | 676                 | 574                   | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 72         |                             |
| 3. » Sense . . . . .                                | 17560                     | 8798  | 4541                                | 52                                   | 2753                | 61  | 2234  | 1869                | 490                 | 789                   | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 108        |                             |
| 4. Militär . . . . .                                | .                         | .   | .                                   | .                                    | 6                   | .   | —   | 1                   | —                   | —                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | —          |                             |
| <b>Total</b>  | <b>38940</b>              | <b>19485</b>                                | <b>10076</b>                        | <b>52</b>                            | <b>7398</b>         | <b>73</b>                                 | <b>5410</b><br>73 %   | <b>4882</b><br>66 % | <b>2132</b><br>29 % | <b>1591</b><br>22 %   | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | <b>747</b> |                             |
| <b>23. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                        |                           |   |                                     |                                      |                     |   | † R<br>Grand  | † R<br>Jaquet       | R<br>Genoud         |                       |                     |                     |                     |                     |    |            |                             |
| 1. Bezirk Glâne . . . . .                           | 13448                     | 6784  | 3411                                | 50                                   | 2465                | 72  | 2413  | 1535                | 21                  | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 220        |                             |
| 2. » Gruyère . . . . .                              | 20415                     | 9724  | 4782                                | 49                                   | 3087                | 65  | 2371  | 2983                | 654                 | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 24         |                             |
| 3. » Veveyse . . . . .                              | 7764                      | 3820  | 1981                                | 52                                   | 1300                | 66  | 1172  | 1009                | 134                 | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 285        |                             |
| <b>Total</b>  | <b>41627</b>              | <b>20328</b>                                | <b>10174</b>                        | <b>50</b>                            | <b>6852</b>         | <b>67</b>                                 | <b>5956</b><br>87 %   | <b>5527</b><br>81 % | <b>809</b><br>12 %  | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | <b>529</b> |                             |
| <b>Kanton Freiburg. TOTAL</b>                       | <b>114994</b>             | <b>56524</b>                                | <b>28555</b>                        | <b>51</b>                            | <b>21240</b>        | <b>74</b>                                 | .   | .                   | .                   | .                     | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | .          |                             |
| <b>Kanton Solothurn.</b><br>24. Wahlkreis. 4 Abg.   |                           |   |                                     |                                      |                     |   | † L<br>Kun-<br>zinger   | † L<br>Kaiser       | † L<br>Brosi        | † C<br>Hammer         | L<br>Schild         | R<br>Suri           | R<br>Glutz          | R<br>Vogt           |    |            |                             |
| 1. Bezirk Balsthal . . . . .                        | 12182                     | 6005  | 2327                                | 39                                   | 1320                | 57  | 1025  | 1025                | 1033                | 941                   | 386                 | 268                 | 272                 | 256                 | .  | 1          |                             |
| 2. » Bacheggberg-Kriegsletten                       | 16971                     | 8201  | 3269                                | 40                                   | 2627                | 80  | 2231  | 2227                | 2203                | 1202                  | 1409                | 336                 | 329                 | 326                 | .  | 5          |                             |
| 3. » Dorneck-Thierstein . . . . .                   | 12887                     | 6106  | 2704                                | 44                                   | 1369                | 51  | 1083  | 1041                | 1055                | 596                   | 802                 | 93                  | 77                  | 84                  | .  | 24         |                             |
| 4. » Olten-Gösgen . . . . .                         | 19879                     | 9335  | 4457                                | 48                                   | 2545                | 57  | 1514  | 1457                | 1443                | 1548                  | 920                 | 1004                | 1017                | 999                 | .  | 148        |                             |
| 5. » Solothurn-Lebern . . . . .                     | 18443                     | 8467  | 3522                                | 42                                   | 2197                | 62  | 1664  | 1636                | 1596                | 1042                  | 1157                | 456                 | 456                 | 454                 | .  | 30         |                             |
| 6. Militär . . . . .                                | .                         | .   | .                                   | .                                    | 10                  | .   | 10  | 10                  | 10                  | 4                     | 6                   | —                   | —                   | —                   | .  | —          |                             |
| <b>Kanton Solothurn. TOTAL</b>                      | <b>80362</b>              | <b>38114</b>                                | <b>16279</b>                        | <b>43</b>                            | <b>10068</b>        | <b>62</b>                                 | <b>7527</b><br>75 %   | <b>7396</b><br>73 % | <b>7340</b><br>73 % | <b>5333</b><br>53 %   | <b>4680</b><br>46 % | <b>2157</b><br>21 % | <b>2151</b><br>21 % | <b>2119</b><br>21 % | .  | <b>208</b> |                             |
| <b>Kanton Basel-Stadt.</b><br>25. Wahlkreis. 3 Abg. |                           |   |                                     |                                      |                     |   | † L<br>Burek-<br>hardt  | † C<br>Geigy        | † L<br>Klein        | C<br>Speiser          |                     |                     |                     |                     |    |            |                             |
|   | 64207                     | 19530                                       | 10076                               | 52                                   | 5217                | 52  | 3679<br>71 %  | 3492<br>67 %        | 3069<br>59 %        | 2121<br>41 %          | .                   | .                   | .                   | .                   | .  | 670        |                             |

**A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.**

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten | Wahl-<br>be-<br>völkerung | Schweizerbürgerliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmberichtigte |                                      | Gültig<br>Stimmende |   | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|--|---------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|---|--|-------------------------|---------------------|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----|-----------------------------|
|  |                           |   | ab-<br>solut                        | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimme-<br>berechtig-<br>te | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10% erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>† = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1  | 2                         | 3   | 4                                   | 5                                    | 6                   | 7   | 8  | 9                       | 10                  | 11                     | 12                  | 13                  | 14                  | 15                  | 16 | 17                          |
| <b>Kanton Basel-Landschaft.</b>              |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| <i>26. Wahlkreis. 3 Abg.</i>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1. Bezirk Arlesheim . . .                    | 19972                     | 8523  | 3055                                | 36                                   | 1055                | 35  | † L<br>Graf  | † L<br>Frei             | † L<br>Thommen      |                        |                     |                     |                     |                     |    | 591                         |
| 2. » Liestal . . . . .                       | 14472                     | 6509  | 2631                                | 40                                   | 690                 | 26  |  | 676                     | 668                 | 576                    |                     |                     |                     |                     |    | 91                          |
| 3. » Sissach . . . . .                       | 15291                     | 7364  | 3113                                | 42                                   | 1444                | 46  |  | 1432                    | 1429                | 1426                   |                     |                     |                     |                     |    | 26                          |
| 3. » Waldenburg . . .                        | 9436                      | 4623  | 2031                                | 44                                   | 662                 | 33  |  | 656                     | 651                 | 652                    |                     |                     |                     |                     |    | 7                           |
| 5. Militär . . . . .                         |                           |   |                                     |                                      | 17                  |   |  | 10                      | 17                  | 17                     |                     |                     |                     |                     |    | 7                           |
| <b>Kt. Basel-Landschaft. TOTAL</b>           | <b>59171</b>              | <b>27019</b>                                  | <b>10830</b>                        | <b>40</b>                            | <b>3868</b>         | <b>36</b>                                 |  | <b>3772</b><br>98 %     | <b>3535</b><br>91 % | <b>3381</b><br>87 %    |                     |                     |                     |                     |    | <b>662</b>                  |
| <b>Kanton Schaffhausen.</b>                  |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| <i>27. Wahlkreis. 2 Abg.</i>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1. Bezirk Klettgau, Ober-                    | 3870                      | 1781  | 869                                 | 49                                   | 792                 | 91  | † L<br>Joos  | † L<br>Gries-<br>haber  | L<br>Moser          |                        |                     |                     |                     |                     |    | 172                         |
| 2. » Klettgau, Unter-                        | 4728                      | 2119  | 974                                 | 46                                   | 877                 | 90  |  | 717                     | 713                 | 8                      |                     |                     |                     |                     |    | 279                         |
| 3. » Reyath . . . . .                        | 4396                      | 2055  | 998                                 | 49                                   | 952                 | 95  |  | 904                     | 790                 | 116                    |                     |                     |                     |                     |    | 118                         |
| 4. » Schaffhausen . . .                      | 18136                     | 7025  | 3394                                | 48                                   | 2755                | 81  |  | 2471                    | 1911                | 689                    |                     |                     |                     |                     |    | 375                         |
| 5. » Schleithem . . . .                      | 4220                      | 1955  | 923                                 | 47                                   | 740                 | 80  |  | 691                     | 611                 | 36                     |                     |                     |                     |                     |    | 118                         |
| 6. » Stein . . . . .                         | 2891                      | 1282  | 656                                 | 51                                   | 581                 | 89  |  | 508                     | 506                 | 14                     |                     |                     |                     |                     |    | 116                         |
| 7. Militär . . . . .                         |                           |   |                                     |                                      | 31                  |   |  | 20                      | 19                  | 1                      |                     |                     |                     |                     |    | 7                           |
| <b>Kt. Schaffhausen. TOTAL</b>               | <b>38241</b>              | <b>16217</b>                                  | <b>7814</b>                         | <b>48</b>                            | <b>6728</b>         | <b>86</b>                                 |  | <b>6001</b><br>89 %     | <b>5191</b><br>77 % | <b>936</b><br>14 %     |                     |                     |                     |                     |    | <b>1185</b>                 |
| <b>Kanton Appenzell A.-Rh.</b>               |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| <i>28. Wahlkreis. 3 Abg.</i>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1. Bezirk Hinterland . . .                   | 21681                     | 10237   | 5441                                | 53                                   | 4061                | 75  | † C<br>Hof-<br>stetter   | † C<br>Sonder-<br>egger | † C<br>Schüss       | L<br>Hohl              |                     |                     |                     |                     |    | 1175                        |
| 2. » Mittelland . . . .                      | 14704                     | 6935  | 3556                                | 51                                   | 2450                | 69  |  | 2397                    | 1566                | 1793                   |                     |                     |                     |                     |    | 1628                        |
| 3. » Vorderland . . . .                      | 15568                     | 7534  | 3733                                | 50                                   | 2410                | 65  |  | 2321                    | 1717                | 1861                   |                     |                     |                     |                     |    | 852                         |
| 4. Militär . . . . .                         |                           |   |                                     |                                      | 6                   |   |  | 6                       | 4                   | 3                      |                     |                     |                     |                     |    | 5                           |
| <b>Kt. Appenzell A.-Rh. TOTAL</b>            | <b>51953</b>              | <b>24706</b>                                  | <b>12730</b>                        | <b>52</b>                            | <b>8927</b>         | <b>70</b>                                 |  | <b>8530</b><br>96 %     | <b>6690</b><br>75 % | <b>6429</b><br>72 %    | <b>1764</b><br>15 % |                     |                     |                     |    | <b>3660</b>                 |
| <b>Kanton Appenzell L.-Rh.</b>               |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| <i>29. Wahlkreis. 1 Abg.</i>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1. Bezirk Hinterland . . .                   | 12874                     | 6232  | 3153                                | 51                                   | 2450                | 78  | † C<br>Sonder-<br>egger  | R<br>Händli             |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    | 158                         |
|  |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  | 1268<br>52 %            | 1024<br>42 %        |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| <b>Kanton St. Gallen.</b>                    |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| <i>30. Wahlkreis. 4 Abg.</i>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1. Bezirk Rheintal, Ober-                    | 16787                     | 7949  | 4531                                | 57                                   | 2664                | 59  | † R<br>Lutz  | † C<br>Thoma            | † C<br>Aepfl        | † R<br>Gonzen-<br>bach | L<br>Hoffmann       | L<br>Stein-<br>mann | L<br>Wirth          |                     |    | 60                          |
| 2. » Rheintal, Unter-                        | 14636                     | 6792  | 3505                                | 52                                   | 2448                | 70  |  | 2266                    | 2215                | 1623                   | 1039                | 1193                | 809                 | 153                 |    | 90                          |
| 3. » Rorschach . . . .                       | 12496                     | 5436  | 2821                                | 52                                   | 2183                | 77  |  | 2076                    | 1969                | 1099                   | 1592                | 452                 | 1037                | 1                   |    | 130                         |
| 4. » St. Gallen . . . .                      | 21204                     | 7886  | 4908                                | 62                                   | 2885                | 59  |  | 1734                    | 1818                | 1773                   | 1100                | 1706                | 1083                | 1092                |    | 704                         |
| 5. » Tablat . . . . .                        | 11811                     | 5224  | 2609                                | 50                                   | 1881                | 72  |  | 1700                    | 1686                | 858                    | 1171                | 598                 | 1003                | 99                  |    | 132                         |
| 6. Militär . . . . .                         |                           |   |                                     |                                      | 19                  |   |  | 17                      | 13                  | 19                     |                     | 13                  | —                   | 1                   |    | 1                           |
| <b>Total</b>                                 | <b>76934</b>              | <b>33287</b>                                  | <b>18374</b>                        | <b>55</b>                            | <b>12080</b>        | <b>66</b>                                 |  | <b>10342</b><br>86 %    | <b>9856</b><br>82 % | <b>6833</b><br>57 %    | <b>6474</b><br>54 % | <b>4988</b><br>41 % | <b>4948</b><br>41 % | <b>1413</b><br>12 % |    | <b>1117</b>                 |
| <i>31. Wahlkreis. 3 Abg.</i>                 |                           |   |                                     |                                      |                     |   |  |                         |                     |                        |                     |                     |                     |                     |    |                             |
| 1. Bezirk Gaster . . . . .                   | 7125                      | 3481  | 1821                                | 52                                   | 1349                | 74  | † C<br>Hilty   | † R<br>Good, W.         | † L<br>Curti        | L<br>Gandy             | L<br>Good, K.       |                     |                     |                     |    | 77                          |
| 2. » Sargans . . . . .                       | 18030                     | 8675  | 4609                                | 53                                   | 3131                | 68  |  | 2974                    | 2154                | 1125                   | 967                 |                     |                     |                     |    | 68                          |
| 3. » See . . . . .                           | 13778                     | 6371  | 3320                                | 52                                   | 2491                | 75  |  | 2302                    | 1595                | 1532                   | 939                 | 705                 |                     |                     |    | 109                         |
| 4. » Toggenburg, Ober-                       | 11817                     | 5647  | 2896                                | 51                                   | 2224                | 77  |  | 2145                    | 830                 | 1033                   | 1408                | 976                 |                     |                     |    | 10                          |
| 5. » Werdenberg . . . .                      | 15887                     | 7732  | 3516                                | 45                                   | 2429                | 69  |  | 2377                    | 936                 | 879                    | 1495                | 1159                |                     |                     |    | 39                          |
| 6. Militär . . . . .                         |                           |   |                                     |                                      | 14                  |   |  | 14                      | 4                   | —                      | 13                  | 11                  |                     |                     |    | —                           |
| <b>Total</b>                                 | <b>66637</b>              | <b>31906</b>                                  | <b>16162</b>                        | <b>51</b>                            | <b>11638</b>        | <b>72</b>                                 |  | <b>11103</b><br>95 %    | <b>6571</b><br>56 % | <b>6492</b><br>56 %    | <b>5264</b><br>45 % | <b>3996</b><br>34 % |                     |                     |    | <b>303</b>                  |

A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten | Wohn-<br>bevölkerung | Schweizerbürgerliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmfähige |                                      | Gültig<br>Stimmende |                                     | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|--|----------------------|---|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|--|-----------------|-----------------------|----------------------|----|----|----|----|----|-----------------------------|
|  |                      |   | ab-<br>solut                   | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimmbe-<br>rechtigte | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10% erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>+ = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| 1  | 2                    | 3   | 4                              | 5                                    | 6                   | 7                                   | 8  | 9               | 10                    | 11                   | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17                          |
| <b>32. Wahlkreis. 3 Abg.</b>                 |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| 1. Bezirk Gossau . . . . .                   | 15231                | 6997  | 3342                           | 48                                   | 2768                | 83                                  | + R<br>Müller  | + C<br>Mosser   | + R<br>Keel           | L<br>Berlinger       |    |    |    |    |    | 221                         |
| 2. » Toggenburg, Alt- . . . . .              | 11540                | 5564  | 2985                           | 54                                   | 2591                | 87                                  | 2633   | 2529            | 2139                  | 586                  |    |    |    |    |    | 103                         |
| 3. » » Neu- . . . . .                        | 11924                | 5678  | 2777                           | 49                                   | 2254                | 81                                  | 2558   | 2400            | 2177                  | 434                  |    |    |    |    |    | 385                         |
| 4. » » Unter- . . . . .                      | 18167                | 8680  | 4428                           | 51                                   | 3711                | 84                                  | 2095   | 1968            | 758                   | 1418                 |    |    |    |    |    | 195                         |
| 5. » Wil . . . . .                           | 9286                 | 4354  | 2314                           | 53                                   | 1847                | 80                                  | 3502   | 3526            | 1492                  | 2149                 |    |    |    |    |    | 77                          |
| 6. Militär . . . . .                         | .                    | .   | .                              | .                                    | .                   | 14                                  | 1815   | 1742            | 1582                  | 238                  |    |    |    |    |    | 6                           |
| Total  | 66148                | 31273   | 15846                          | 51                                   | 13185               | 83                                  | 12613<br>96%   | 12178<br>92%    | 8155<br>62%           | 4831<br>37%          |    |    |    |    |    | 987                         |
| <b>Kanton St. Gallen. TOTAL</b>              | 209719               | 96466   | 50382                          | 52                                   | 36903               | 73                                  |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| <b>Kanton Graubünden.</b>                    |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| <b>33. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                 |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| 1. Bezirk Albula, theilweise . . . . .       | 5319                 | 2497  | 1470                           | 59                                   | 1303                | 89                                  | + C<br>Barier  | + R<br>Sprecher | L<br>Raschein         |                      |    |    |    |    |    | 11                          |
| 2. » Imboden, » . . . . .                    | 2627                 | 1244  | 632                            | 51                                   | 568                 | 90                                  | 1291   | 1263            | 41                    |                      |    |    |    |    |    | 13                          |
| 3. » Lanquart, Ober- . . . . .               | 8245                 | 3823  | 2146                           | 56                                   | 1199                | 56                                  | 560  | 557             | 6                     |                      |    |    |    |    |    | 152                         |
| 4. » Lanquart, Unter- . . . . .              | 11559                | 5584  | 2889                           | 52                                   | 1744                | 60                                  | 1141   | 406             | 698                   |                      |    |    |    |    |    | 104                         |
| 5. » Plessur . . . . .                       | 11775                | 5358  | 2719                           | 51                                   | 1875                | 69                                  | 1630   | 987             | 767                   |                      |    |    |    |    |    | 145                         |
| 6. Militär . . . . .                         | .                    | .   | .                              | .                                    | .                   | 22                                  | 1643   | 924             | 1037                  |                      |    |    |    |    |    | 2                           |
| Total  | 39525                | 18506   | 9856                           | 53                                   | 6711                | 68                                  | 6233<br>94%  | 4145<br>62%     | 2562<br>38%           |                      |    |    |    |    |    | 427                         |
| <b>34. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                 |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| 1. Bezirk Glenner . . . . .                  | 10890                | 5168  | 2864                           | 55                                   | 2605                | 91                                  | + R<br>Decurtins   | + R<br>Schmid   | L<br>Stein-<br>hauser | L<br>Schreiber       |    |    |    |    |    | 36                          |
| 2. » Heitzenberg . . . . .                   | 6961                 | 3240  | 1650                           | 51                                   | 1209                | 73                                  | 1784   | 1761            | 980                   | 648                  |    |    |    |    |    | 30                          |
| 3. » Hinterrhein . . . . .                   | 3155                 | 1501  | 886                            | 59                                   | 707                 | 80                                  | 419  | 170             | 763                   | 1037                 |    |    |    |    |    | 3                           |
| 4. » Imboden, theilweise . . . . .           | 2918                 | 1335  | 663                            | 50                                   | 550                 | 83                                  | 44   | 22              | 653                   | 692                  |    |    |    |    |    | 101                         |
| 5. » Moësa . . . . .                         | 6125                 | 2033  | 960                            | 47                                   | 551                 | 57                                  | 12   | 25              | 528                   | 433                  |    |    |    |    |    | 63                          |
| 6. » Vorderrhein . . . . .                   | 5900                 | 2846  | 1645                           | 58                                   | 1541                | 94                                  | 217  | 222             | 305                   | 295                  |    |    |    |    |    | 15                          |
| 7. Militär . . . . .                         | .                    | .   | .                              | .                                    | .                   | 12                                  | 1468   | 1454            | 90                    | 55                   |    |    |    |    |    | 4                           |
| Total  | 35949                | 16123   | 8668                           | 54                                   | 7175                | 83                                  | 3952<br>55%  | 3660<br>51%     | 3323<br>46%           | 3163<br>44%          |    |    |    |    |    | 252                         |
| <b>35. Wahlkreis. 1 Abg.</b>                 |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| 1. Bezirk Albula, theilweise . . . . .       | 1112                 | 447   | 290                            | 65                                   | 188                 | 65                                  | + L<br>Bezzola   | R<br>Planta     |                       |                      |    |    |    |    |    | 11                          |
| 2. » Bernina . . . . .                       | 4134                 | 1723  | 904                            | 52                                   | 421                 | 47                                  | 149  | 28              |                       |                      |    |    |    |    |    | 29                          |
| 3. » Inn . . . . .                           | 6404                 | 2690  | 1444                           | 54                                   | 877                 | 61                                  | 49   | 343             |                       |                      |    |    |    |    |    | 25                          |
| 4. » Maloja . . . . .                        | 5296                 | 2094  | 1183                           | 56                                   | 566                 | 48                                  | 652  | 200             |                       |                      |    |    |    |    |    | 58                          |
| 5. » Münsterthal . . . . .                   | 1444                 | 580   | 338                            | 58                                   | 286                 | 85                                  | 285  | 223             |                       |                      |    |    |    |    |    | 12                          |
| 6. Militär . . . . .                         | .                    | .   | .                              | .                                    | .                   | 9                                   | 111  | 163             |                       |                      |    |    |    |    |    | 1                           |
| Total  | 18390                | 7534  | 4159                           | 55                                   | 2347                | 56                                  | 1250<br>53%  | 961<br>41%      |                       |                      |    |    |    |    |    | 136                         |
| <b>Kanton Graubünden. TOTAL</b>              | 93864                | 42163   | 22683                          | 54                                   | 16233               | 72                                  |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| <b>Kanton Aargau.</b>                        |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| <b>36. Wahlkreis. 3 Abg.</b>                 |                      |   |                                |                                      |                     |                                     |  |                 |                       |                      |    |    |    |    |    |                             |
| 1. Bezirk Aarau, theilweise . . . . .        | 12438                | 5511  | 2197                           | 40                                   | 1694                | 77                                  | + L<br>Künzli  | + L<br>Karrer   | + L<br>Kurz           | C<br>Haber-<br>stich |    |    |    |    |    | 285                         |
| 2. » Kulm . . . . .                          | 19827                | 9422  | 3850                           | 41                                   | 3243                | 84                                  | 1472   | 1419            | 432                   | 1283                 |    |    |    |    |    | 278                         |
| 3. » Zofingen . . . . .                      | 27359                | 13019   | 4908                           | 38                                   | 3631                | 74                                  | 3091   | 3059            | 1617                  | 1475                 |    |    |    |    |    | 213                         |
| 4. Militär . . . . .                         | .                    | .   | .                              | .                                    | .                   | 13                                  | 3506   | 3398            | 2251                  | 1235                 |    |    |    |    |    | 8                           |
| Total  | 59624                | 27952   | 10955                          | 39                                   | 8581                | 78                                  | 8082<br>94%  | 7884<br>92%     | 4300<br>50,1%         | 4003<br>47%          |    |    |    |    |    | 784                         |

36. Wahlkreis. Die Resultate sind diejenigen der durch die Wahlprüfungskommission angeordneten Superrevision der Stimmzettel.

## A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten | Wohn-<br>be-<br>völkerung | Schweizerbürgerliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmerechtigke |                                      | Gültig<br>Stimmende |                                    | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|--|---------------------------|---|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|------------------------------------|--|-------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|
|  |                           |   | ab-<br>solut                       | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimme-<br>rechtigte | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10% erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>† = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
|  |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    | 8  | 9                       | 10                    | 11                     | 12                      | 13                   | 14                   | 15                   | 16                   |                             |
| <b>37. Wahlkreis. 4 Abg.</b>                 |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    |  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
| 1. Bezirk Aarau, theilweise                  | 7514                      | 3587  | 1560                               | 43                                   | 1124                | 72                                 | † L<br>Riniker   | † L<br>Straub           | † C<br>Rohr           | † L<br>Brug-<br>gisser | R<br>Meien-<br>berg     | R<br>Müller          | .                    | .                    | .                    | 687                         |
| 2. » Baden, »                                | 3486                      | 1678  | 620                                | 37                                   | 416                 | 67                                 | 214  | 226                     | 159                   | 169                    | 251                     | 194                  | .                    | .                    | .                    | 232                         |
| 3. » Bremgarten . . .                        | 18100                     | 8355  | 3753                               | 45                                   | 2782                | 74                                 | 671  | 756                     | 627                   | 803                    | 1979                    | 1772                 | .                    | .                    | .                    | 459                         |
| 4. » Brugg . . . . .                         | 17198                     | 8442  | 3829                               | 45                                   | 2913                | 76                                 | 2677   | 2519                    | 2434                  | 2325                   | —                       | —                    | .                    | .                    | .                    | 1041                        |
| 5. » Lenzburg . . . .                        | 18706                     | 8785  | 3530                               | 40                                   | 2699                | 76                                 | 2322   | 2209                    | 2242                  | 2162                   | 3                       | —                    | .                    | .                    | .                    | 1398                        |
| 6. » Muri . . . . .                          | 14299                     | 6816  | 3125                               | 46                                   | 2209                | 71                                 | 446  | 531                     | 408                   | 380                    | 1634                    | 1650                 | .                    | .                    | .                    | 980                         |
| 7. Militär . . . . .                         | .                         | .   | .                                  | .                                    | 7                   | .                                  | 4  | 4                       | 4                     | —                      | —                       | —                    | .                    | .                    | .                    | 8                           |
| Total  | 79303                     | 37663   | 16417                              | 44                                   | 12150               | 74                                 | 7281<br>60 %   | 7184<br>59 %            | 6738<br>55 %          | 6702<br>55 %           | 3867<br>32 %            | 3616<br>30 %         | .                    | .                    | .                    | 4805                        |
| <b>38. Wahlkreis. 3 Abg.</b>                 |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    |  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
| 1. Bezirk Baden, theilweise                  | 20527                     | 9522  | 3842                               | 40                                   | 2880                | 75                                 | † C<br>Welli   | † C<br>Bal-<br>dinger   | † R<br>Schmid         | L<br>Fahr-<br>länder   | L<br>Kellers-<br>berger | .                    | .                    | .                    | .                    | 105                         |
| 2. » Laufenburg . . .                        | 14340                     | 6760  | 3338                               | 49                                   | 2588                | 78                                 | 2276   | 1795                    | 1985                  | 606                    | 388                     | .                    | .                    | .                    | .                    | 583                         |
| 3. » Rheinfelden . . .                       | 11222                     | 5019  | 2518                               | 50                                   | 1873                | 74                                 | 1635   | 616                     | 666                   | 1023                   | 933                     | .                    | .                    | .                    | .                    | 471                         |
| 4. » Zurzach . . . . .                       | 13341                     | 6294  | 2979                               | 47                                   | 2418                | 81                                 | 2218   | 1973                    | 1812                  | 463                    | 307                     | .                    | .                    | .                    | .                    | 317                         |
| 5. Militär . . . . .                         | .                         | .   | .                                  | .                                    | 5                   | .                                  | —  | 3                       | 3                     | —                      | —                       | .                    | .                    | .                    | .                    | —                           |
| Total  | 59430                     | 27595   | 12677                              | 46                                   | 9764                | 77                                 | 8796<br>90 %   | 6679<br>68 %            | 6548<br>67 %          | 2701<br>28 %           | 2186<br>22 %            | .                    | .                    | .                    | .                    | 1476                        |
| <b>Kanton Aargau. TOTAL</b>                  | <b>198357</b>             | <b>93210</b>                                  | <b>40049</b>                       | <b>43</b>                            | <b>30495</b>        | <b>76</b>                          | .  | .                       | .                     | .                      | .                       | .                    | .                    | .                    | .                    | .                           |
| <b>Kanton Thurgau.</b>                       |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    |  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
| <b>39. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                 |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    |  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
| 1. Bezirk Arbon . . . .                      | 14125                     | 6358  | 3404                               | 54                                   | 2372                | 70                                 | † L<br>Heitz   | † L<br>Häberli          | † L<br>Merkle         | † L<br>Bach-<br>mann   | † L<br>Deucher          | R<br>Koch            | R<br>Wild            | R<br>Schmid          | R<br>Michel          | 631                         |
| 2. » Bischofszell . . .                      | 12467                     | 5731  | 2869                               | 50                                   | 2139                | 75                                 | 1998   | 1988                    | 1843                  | 1751                   | 1564                    | 465                  | 134                  | 140                  | 271                  | 439                         |
| 3. » Diessenhofen . . .                      | 3979                      | 1750  | 837                                | 48                                   | 549                 | 66                                 | 517  | 510                     | 495                   | 502                    | 20                      | 39                   | 52                   | 8                    | 64                   |                             |
| 4. » Frauenfeld . . . .                      | 14505                     | 6674  | 3429                               | 51                                   | 2527                | 74                                 | 2327   | 2235                    | 2140                  | 2099                   | 1945                    | 288                  | 333                  | 289                  | 206                  | 448                         |
| 5. » Kreuzlingen . . .                       | 14175                     | 5980  | 3033                               | 51                                   | 2217                | 73                                 | 2129   | 2109                    | 2010                  | 1804                   | 1780                    | 314                  | 63                   | 57                   | 271                  | 415                         |
| 6. » Münchweilen . . .                       | 14525                     | 6868  | 3642                               | 53                                   | 2568                | 71                                 | 2021   | 1857                    | 1699                  | 1881                   | 1413                    | 755                  | 1041                 | 963                  | 188                  | 836                         |
| 7. » Steckborn . . . .                       | 11665                     | 5535  | 2840                               | 51                                   | 1910                | 67                                 | 1713   | 1680                    | 1556                  | 1287                   | 1381                    | 214                  | 348                  | 406                  | 119                  | 277                         |
| 8. » Weinfelden . . . .                      | 13790                     | 6387  | 3520                               | 55                                   | 2351                | 67                                 | 2239   | 2243                    | 2007                  | 1854                   | 1405                    | 747                  | 85                   | 92                   | 231                  | 606                         |
| 9. Militär . . . . .                         | .                         | .   | .                                  | .                                    | 48                  | .                                  | 46   | 43                      | 42                    | 36                     | 35                      | 12                   | 1                    | 2                    | 3                    | 16                          |
| <b>Kanton Thurgau. TOTAL</b>                 | <b>99231</b>              | <b>45283</b>                                  | <b>23574</b>                       | <b>52</b>                            | <b>16681</b>        | <b>71</b>                          | <b>15155<br/>91 %</b>  | <b>14858<br/>89 %</b>   | <b>13794<br/>83 %</b> | <b>12850<br/>77 %</b>  | <b>11211<br/>67 %</b>   | <b>3671<br/>22 %</b> | <b>2150<br/>13 %</b> | <b>2101<br/>13 %</b> | <b>1958<br/>12 %</b> | <b>3732</b>                 |
| <b>Kanton Tessin.</b>                        |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    |  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
| <b>40. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                 |                           |   |                                    |                                      |                     |                                    |  |                         |                       |                        |                         |                      |                      |                      |                      |                             |
| 1. Bezirk Lugano, theilweise                 | 17858                     | 7838  | 5606                               | 72                                   | 3488                | 62                                 | R<br>Magatti   | † L<br>Bat-<br>tagliani | R<br>Spinelli         | † L<br>Ber-<br>nasconi | .                       | .                    | .                    | .                    | .                    | 2                           |
| 2. » Mendrisio . . . .                       | 19536                     | 7854  | 6164                               | 78                                   | 3827                | 62                                 | 1905   | 1885                    | 1921                  | 1898                   | .                       | .                    | .                    | .                    | .                    | 3                           |
| Total  | 37394                     | 15692   | 11770                              | 75                                   | 7315                | 62                                 | 3647<br>49,9 %   | 3624<br>49,5 %          | 3618<br>49,5 %        | 3601<br>49,2 %         | .                       | .                    | .                    | .                    | .                    | 5                           |

40. Wahlkreis. Die für diesen angegebenen Zahlen sind diejenigen, welche durch die von der Wahlprüfungskommission angeordneten Superrevision der Wahlprotokolle und der Stimmzettel festgestellt wurden. In Folge eingegangener Wahlbeschwerden wurde eine Untersuchung eingeleitet. Nach dem Berichte der zu derselben abgeordneten nationalrätlichen Subkommission ergab sich u. A. als Resultat, dass im Wahlkreise (ausschliesslich im Bezirke Lugano) 181 Unberechtigte (»Intrusi, Krumirs») in die Stimmregister eingetragen und zur Stimmabgabe zugelassen worden waren und dass nicht der mindeste Zweifel bestehe, dass diese Unberechtigten für diejenigen gestimmt haben, zu deren Gunsten sie angeworben wurden, d. h. für Magatti und Spinelli. Vom Nationalrathe wurden hierauf den 26. Juni 1882 Battaglini und Bernasconi als gewählt erklärt.



## A. Resultate der ersten Abstimmung vom 30. Oktober 1881.

| Wahlkreise<br>und<br>Zahl ihrer Abgeordneten | Woh-<br>be-<br>völkerung | Schweizerbürgerliche<br>männliche Bevölkerung | Eingeschriebene<br>Stimmberechtigte |                                      | Gültig<br>Stimmende |                                    | Zahl der auf die einzelnen Kandidaten<br>gefallenen Stimmen   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | Ver-<br>einzelte<br>Stimmen |
|--|--------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---|-----------------|---------------|---------------------|----------------|--------------|----------------------|----------------|--------------|----|-----------------------------|
|  |                          |   | ab-<br>solut                        | auf je 100<br>männliche<br>Schweizer | ab-<br>solut        | auf je 100<br>Stimme-<br>rechtigte | Stimmen auf Kandidaten, welche weniger als 10 % erhalten haben,<br>werden hier zu den vereinzelt gerechnet<br>† = gewählt, L = Linke, C = Centrum, R = Rechte |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| 1  | 2                        | 3   | 4                                   | 5                                    | 6                   | 7                                  | 8   | 9               | 10            | 11                  | 12             | 13           | 14                   | 15             | 16           | 17 |                             |
| <b>Kanton Wallis.</b>                        |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| <b>45. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                 |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| 1. Bezirk Brig . . . . .                     | 5531                     | 2702  | 1384                                | 51                                   | 682                 | 49                                 | † R<br>Chastonay  | † R<br>Roten    |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 37                          |
| 2. » Goms . . . . .                          | 4445                     | 2139  | 1297                                | 61                                   | 1057                | 81                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 4                           |
| 3. » Leuk . . . . .                          | 6053                     | 2942  | 1577                                | 54                                   | 892                 | 57                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 138                         |
| 4. » Raron . . . . .                         | 5816                     | 2797  | 1571                                | 56                                   | 1247                | 79                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| 5. » Sierre . . . . .                        | 9656                     | 4749  | 2460                                | 52                                   | 1230                | 50                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 75                          |
| 6. » Visp . . . . .                          | 6842                     | 3395  | 1834                                | 54                                   | 1292                | 70                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 95                          |
| 7. Militär . . . . .                         |                          |   |                                     |                                      |                     | 9                                  |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 1                           |
| Total  | 38343                    | 18724   | 10123                               | 54                                   | 6409                | 63                                 | 6281<br>98 %  | 6194<br>97 %    |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 350                         |
| <b>46. Wahlkreis. 1 Abg.</b>                 |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| 1. Bezirk Conthey, teilweise                 | 5306                     | 2709  | 1463                                | 54                                   | 997                 | 68                                 | † R<br>Evequo   | R<br>Damonlin   | R<br>Montheys |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| 2. » Hérens . . . . .                        | 6578                     | 3231  | 1828                                | 57                                   | 1164                | 64                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 141                         |
| 3. » Sion . . . . .                          | 9318                     | 4321  | 2102                                | 49                                   | 1383                | 66                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 1                           |
| 4. Militär . . . . .                         |                          |   |                                     |                                      |                     | 2                                  |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| Total  | 21202                    | 10261   | 5393                                | 53                                   | 3546                | 66                                 | 1632<br>46 %  | 957<br>27 %     | 806<br>23 %   |                     |                |              |                      |                |              |    | 142                         |
| <b>47. Wahlkreis. 2 Abg.</b>                 |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| 1. Bezirk Conthey, teilweise                 | 2567                     | 1331  | 759                                 | 57                                   | 646                 | 85                                 | † R<br>Werra  | † R<br>Joris    | L<br>Barmann  | L<br>Conche-<br>pin |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| 2. » Entremont . . . . .                     | 9987                     | 4985  | 2918                                | 59                                   | 2106                | 72                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 9                           |
| 3. » Martigny . . . . .                      | 11245                    | 5492  | 2857                                | 52                                   | 2231                | 78                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 2                           |
| 4. » Monthey . . . . .                       | 10200                    | 4684  | 2558                                | 55                                   | 1971                | 77                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| 5. » St-Maurice . . . . .                    | 6646                     | 3250  | 1841                                | 57                                   | 1400                | 76                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| 6. Militär . . . . .                         |                          |   |                                     |                                      | 462                 |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| Total  | 40645                    | 19742   | 10933                               | 55                                   | 8816                | 81                                 | 4779<br>54 %  | 4551<br>52 %    | 4178<br>47 %  | 4119<br>47 %        |                |              |                      |                |              |    | 11                          |
| <b>Kanton Wallis. TOTAL</b>                  |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
|  | 100190                   | 48727   | 26449                               | 54                                   | 18771               | 71                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| <b>Kanton Neuenburg.</b>                     |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| <b>48. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                 |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| 1. Bezirk Boudry . . . . .                   | 12779                    | 6126  | 3011                                | 49                                   | 1881                | 62                                 | † L<br>Droz   | † L<br>Philipin | † L<br>Leuba  | † L<br>Tissot       | † L<br>Morel   | C<br>Borel   | C<br>Mont-<br>mollin | C<br>Jeanneret | C<br>Favre   |    | 149                         |
| 2. » Chaux-de-Fonds . . . . .                | 25911                    | 10758   | 6057                                | 56                                   | 2436                | 40                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 28                          |
| 3. » Locle . . . . .                         | 17267                    | 7640  | 4124                                | 54                                   | 1992                | 68                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 195                         |
| 4. » Neuchâtel . . . . .                     | 21612                    | 8930  | 5199                                | 58                                   | 2542                | 49                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 406                         |
| 5. » Val-de-Ruz . . . . .                    | 9008                     | 4291  | 1972                                | 46                                   | 1295                | 66                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 16                          |
| 6. » Val-de-Travers . . . . .                | 16167                    | 7380  | 3652                                | 49                                   | 1498                | 41                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | 99                          |
| 7. Militär . . . . .                         |                          |   |                                     |                                      | 16                  |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | —                           |
| Kanton Neuenburg. TOTAL                      | 102744                   | 45125   | 24015                               | 53                                   | 11660               | 49                                 | 11139<br>96 %   | 7069<br>61 %    | 7036<br>60 %  | 7023<br>60 %        | 6973<br>60 %   | 4449<br>38 % | 4424<br>38 %         | 4395<br>38 %   | 4388<br>38 % |    | 893                         |
| <b>Kanton Genf.</b>                          |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| <b>49. Wahlkreis. 5 Abg.</b>                 |                          |   |                                     |                                      |                     |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    |                             |
| 1. Stadtbezirk . . . . .                     | 48833                    | 14279   | 10754                               | 75                                   | 5656                | 53                                 | † C<br>Chene-<br>viere  | † L<br>Cartret  | † L<br>Favon  | † L<br>Moriaud      | † L<br>Vautier | C<br>Pietet  | C<br>Dufour          | C<br>Ador      | C<br>Bamu    |    | ?                           |
| 2. Rechtes Ufer . . . . .                    | 10880                    | 3523  | 1967                                | 56                                   | 1131                | 57                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | ?                           |
| 3. Linkes Ufer . . . . .                     | 39999                    | 11837   | 7020                                | 59                                   | 4205                | 60                                 |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | ?                           |
| 4. Militär . . . . .                         |                          |   |                                     |                                      | 156                 |                                    |   |                 |               |                     |                |              |                      |                |              |    | ?                           |
| Kanton Genf. TOTAL                           | 99712                    | 29639   | 19741                               | 67                                   | 11148               | 56                                 | 10866<br>97 %   | 6190<br>56 %    | 5929<br>53 %  | 5717<br>51 %        | 5654<br>51 %   | 5382<br>48 % | 5258<br>47 %         | 5249<br>47 %   | 5023<br>45 % |    | ?                           |

1) Wurde in den Nachwahlen gewählt — siehe Tab. B.

2) Genf. Das offizielle Wahlprotokoll gibt die Zahl der eingeschriebenen Wähler für den Kanton mit 19297 an, aber die Addition der Angaben für die einzelnen Cercles ergibt 19741, also 444 mehr. Was ist richtig? — Ueber die gefallenen Stimmen gibt das Wahlprotokoll bloß die von jedem der fünf Gewählten erreichte Gesamtzahl an, die Ausscheidung nach Bezirken, sowie die Angaben über die nicht gewählten Kandidaten haben wir der No. 257 des „Journal de Genève“ entnommen.

## B. Resultate der zweiten Abstimmung (Ballotage) vom 6. November.

| Wahlkreise                       | Eingeschriebene Stimmberechtigte | Gültig Stimmende | Stimmzahl für jeden Kandidaten |               | Ver-einzelte Stimmen |
|----------------------------------|----------------------------------|------------------|--------------------------------|---------------|----------------------|
|                                  |                                  |                  | + C<br>Schnyder                | L<br>Ott      |                      |
| <i>6. Wahlkreis.</i>             |                                  |                  |                                |               |                      |
| 1. Bezirk Bern, theilweise . . . | 12102                            | 5609             | 2190                           | 3396          | 13                   |
| 2. » Schwarzenburg . . .         | 2134                             | 1867             | 870                            | 81            | 1                    |
| 3. » Seftigen . . . . .          | 3911                             | 952              | 1376                           | 481           | 9                    |
| 4. Militär . . . . .             | .                                | 8                | 1                              | 7             | —                    |
| Total                            | 18147                            | 8436             | 4437                           | 3965          | 23                   |
| <i>7. Wahlkreis.</i>             |                                  |                  |                                |               |                      |
| 1. Bezirk Konolfingen . . . .    | 5158                             | 989              | † L<br>Berger                  | C<br>Zumsteg  | 28                   |
| 2. » Signau . . . . .            | 4857                             | 1139             | 819                            | 132           | 38                   |
| 3. » Trachselwald . . . . .      | 4781                             | 1309             | 1052                           | 49            | 441                  |
| 4. Militär . . . . .             | .                                | 4                | 367                            | 501           | —                    |
| Total                            | 14796                            | 3441             | 2241                           | 683           | 507                  |
| <i>46. Wahlkreis.</i>            |                                  |                  |                                |               |                      |
| 1. Bezirk Conthey, theilweise    | 1463                             | 1150             | † R<br>Evéquo                  | R<br>Montheys | —                    |
| 2. » Hérens . . . . .            | 1326                             | 1216             | 1042                           | 108           | 19                   |
| 3. » Sion . . . . .              | 2126                             | 1234             | 473                            | 723           | 3                    |
| Total                            | 5415                             | 3600             | 1853                           | 1721          | 22                   |

## C. Rekapitulation der Angaben über Stimmberechtigung und Stimmbetheiligung nach Kantonen.

| Kantone                         | Abgeordnete | Wohnbevölkerung | Schweizerbürgerliche männliche Bevölkerung | Eingeschriebene Stimmberechtigte |                                   | Gültig Stimmende |                          |
|---------------------------------|-------------|-----------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|------------------|--------------------------|
|                                 |             |                 |  | absolut                          | auf 100 männliche Schweizerbürger | absolut          | auf 100 Stimmberechtigte |
| Zürich . . . . .                | 16          | 316,074         | 139,059                                    | 73,191                           | 53                                | 42,454           | 58                       |
| Bern . . . . .                  | 27          | 530,411         | 253,108                                    | 107,276                          | 42                                | 50,520           | 47                       |
| Luzern . . . . .                | 7           | 134,708         | 66,140                                     | 29,977                           | 45                                | 20,082           | 67                       |
| Uri . . . . .                   | 1           | 23,744          | 8,458                                      | 4,064                            | 48                                | 1,890            | 47                       |
| Schwyz . . . . .                | 3           | 51,109          | 23,994                                     | 12,131                           | 51                                | 3,410            | 28                       |
| Unterwalden ob dem Wald . . .   | 1           | 15,329          | 7,369                                      | 3,680                            | 50                                | 2,383            | 65                       |
| Unterwalden nid dem Wald . . .  | 1           | 11,979          | 5,617                                      | 2,794                            | 50                                | 937              | 34                       |
| Glarus . . . . .                | 2           | 34,242          | 15,673                                     | 7,882                            | 50                                | 3,251            | 41                       |
| Zug . . . . .                   | 1           | 22,829          | 10,602                                     | 5,236                            | 49                                | 2,026            | 39                       |
| Freiburg . . . . .              | 6           | 114,994         | 56,524                                     | 28,555                           | 51                                | 21,240           | 74                       |
| Solothurn . . . . .             | 4           | 80,362          | 38,114                                     | 16,279                           | 43                                | 10,068           | 62                       |
| Basel-Stadt . . . . .           | 3           | 64,207          | 19,530                                     | 10,076                           | 52                                | 5,217            | 52                       |
| Basel-Land . . . . .            | 3           | 59,171          | 27,019                                     | 10,830                           | 40                                | 3,868            | 36                       |
| Schaffhausen . . . . .          | 2           | 38,241          | 16,217                                     | 7,814                            | 48                                | 6,728            | 86                       |
| Appenzell Ausser-Rhoden . . . . | 3           | 51,953          | 24,706                                     | 12,730                           | 52                                | 8,927            | 70                       |
| Appenzell Inner-Rhoden . . . .  | 1           | 12,874          | 6,232                                      | 3,153                            | 51                                | 2,450            | 78                       |
| St. Gallen . . . . .            | 10          | 209,719         | 96,466                                     | 50,332                           | 52                                | 36,903           | 73                       |
| Graubünden . . . . .            | 5           | 93,864          | 42,163                                     | 22,683                           | 54                                | 16,233           | 72                       |
| Aargau . . . . .                | 10          | 198,357         | 93,210                                     | 40,049                           | 43                                | 30,495           | 76                       |
| Thurgau . . . . .               | 5           | 99,231          | 45,283                                     | 23,574                           | 52                                | 16,681           | 71                       |
| Tessin . . . . .                | 7           | 130,394         | 47,380                                     | 38,380                           | 81                                | 19,530           | 51                       |
| Waadt . . . . .                 | 12          | 235,349         | 110,960                                    | 57,648                           | 52                                | 24,742           | 43                       |
| Wallis . . . . .                | 5           | 100,190         | 48,727                                     | 26,449                           | 54                                | 13,771           | 71                       |
| Neuenburg . . . . .             | 5           | 102,744         | 45,125                                     | 24,015                           | 53                                | 11,660           | 49                       |
| Genf . . . . .                  | 5           | 99,712          | 29,639                                     | 19,741                           | 67                                | 11,148           | 56                       |
| <b>Schweiz</b>                  | 145         | 2,831,787       | 1,282,315                                  | 638,589                          | 50                                | 371,614          | 58                       |